

Tips
Freistadt

40
JAHRE

**total.
regional.**

04.03.2026 / KW 10 / www.tips.at

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI



NEUERÖFFNUNG



**WIR FEIERN
AM 6. & 7.3.2026
NEUERÖFFNUNG!**
Viele Überraschungen,
tolle Aktionen &
exklusive Angebote!

www.dopetsberger.at



Hausmesse Von 13. bis 15. März lädt Wipro zur Frühlingshausmesse im Türendorf Vorderweißenbach. Zwischen 9 und 17 Uhr präsentiert das Unternehmen Neuigkeiten bei Haustüren, Innentüren und Dachbodentreppen. Seite 9 / Foto: Wipro / Anzeige

Frauenpower auf Puch-Mopeds

Wenn sie mit ihren Gefährten bei Ausfahrten auftauchen, sorgen sie für Aufmerksamkeit: die Mühl4tler Zündkotzn, ein rein weiblicher Verein, der sich den alten Puch-Mopeds verschrieben hat. Die Leidenschaft für die Oldtimer hat 15 junge Frauen aus dem Bezirk zusammengebracht. Gemeinsam unterstützen sie Familien in der Region.

Seite 8



Pionierin Marlen Kubinger prägt den Kurs der VTA Austria, die für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht. Seite 19 / Foto: VTA

REIF FÜR DIE
INSEt

HAUSER Kaibling

6. - 8. MÄRZ | 12-16 UHR

FR: DIE DRAUFGÄNGER • JUSTFRÄNDS
SA: JULIAN JORDAN • LUMIX • ZOOTAH
SO: CLOUD7 BY TOBY ROMEO

SCHLÄDMING
DACHSTEIN

SPARKASSE

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

HAUSMESSE
Fenster und Türen
13. - 15. März

NEUGIERIG?
DANN SCHAU!



NEUROCHIRURGIN EVA HIMMELBAUER

Konzertmeisterin im Operationssaal

PIERBACH/WIENER NEUSTADT. Einer der aufregendsten Tage ihres Lebens war es, als Eva Himmelbauer ihre erste Kopfoperation durchführte. Nicht erst seit diesem Moment wusste die gebürtige Pierbacherin, dass die Neurochirurgie ihre große Leidenschaft ist.

von CLAUDIA GREINDL

Bevor Eva Himmelbauer den ersten Schnitt setzt, hat sie die Operation im Geiste bereits durchgespielt. „Jeder Tumor ist in meinem Kopf schon operiert, ich weiß, welche Komplikationen eintreten können, Plan B und C habe ich mir schon überlegt“, erklärt die Medizinerin.



Eva Himmelbauer (r.) vor einer OP mit einer Assistenzärztin

Foto: privat

Nicht angespannt sei sie, sondern fokussiert. Seit sieben Jahren ist die 42-Jährige Oberärztin am Universitätsklinikum Wiener Neustadt. „Ich habe schon sehr bald gewusst, dass die Neurochirurgie meine Welt ist.“ Dabei hatte die Medizin ursprünglich gar nicht auf ihrem Berufswunschzettel gestanden. „Ich war auf Kindergärtnerin fixiert, den Beruf meiner Mutter“, sagt die Absolventin der HLW Perg. Vater Erwin war Amtsleiter der Gemeinde Pierbach. In der Familie gab es keinen Arzt.

Der Weg zur Neurochirurgie

Und doch führte sie ihr Weg zum Medizinstudium an die Uni Graz. Als es um die Entscheidung für eine



„Konzertmeisterin“ und ihr Orchester: Eva Himmelbauer (r.) mit OP-Team

Foto: privat

Fachrichtung ging, liebäugelte sie mit Radiologie. Ihre Wahl fiel dann aber auf Neurochirurgie, was sie bis heute nicht bereut hat. „Unsere Arbeit ist unglaublich fein, es geht um alles, was mit Nerven zu tun hat – von Hirnblutungen und Tumoren über Schädel-Hirn-Traumen und Bandscheibenvorfällen bis hin zur Stabilisierung von Halswirbelsäulen und zu Rückenmarkstumoren.“

Ein Jobangebot als Assistenzärztin in Berlin, wo sie gegen Ende ihrer Studienzeit tätig war, schlug sie aus, um ihrer Familie näher zu sein. Die Facharztausbildung absolvierte die junge Medizinerin bereits am Universitätsklinikum Wiener Neustadt. Die Leidenschaft und Liebe, mit der die Oberärztin ans Werk geht, gibt sie seit 2024 auch an Studenten der Danube Private University weiter. „Ihnen sage ich immer, dass der Operateur der Konzertmeister im Operationssaal ist. Geht er mit Elan und guter Laune ans Werk, überträgt sich das auf das ganze Team.“

Leben oder Tod

Die Arbeit der Neurochirurgin beginnt allerdings oft schon vor dem OP, nämlich im Schockraum, wo schwer verletzte oder erkrankte Patienten nach dem Transport mit Hubschrauber oder Rettung landen und es oft um Leben oder Tod geht. „Wir entscheiden, was wir für den Patienten noch tun können, oder ob wir ihn in Frieden gehen lassen.“ Für jüngere Patienten

werde oft mehr riskiert als für Hochbetagte, die ihr Leben schon gelebt hätten. Gestresst fühlt sich Eva Himmelbauer durch solche Entscheidungen nicht. „Das lernt man, ebenso wie man lernt, mit dem 25 Stunden-Dienst und dem langen Stehen am OP-Tisch zurechtzukommen. Wenn man gut ausgebildet, streng mit sich selbst ist und viel gesehen hat, ist man bestens vorbereitet.“ Himmelbauer bildet auch ihre Studenten so aus, dass sie der Dienstag nicht belastet. „Eine der ersten Operationen, die ein Jungarzt macht, ist die Entleerung eines Subduralhämatoms, einer Blutung unter der harten Hirnhaut. Der erste Hautschnitt am lebenden Menschen, im ersten Moment kommt viel Blut, man bohrt ein Loch, fräst es auf, es ist wirklich sehr aufregend.“ Nach ihrer ersten Bandscheiben-Operation habe sie einen Freudenhüpfen gemacht. „Wenn ich danach den Patienten besuche und er ist schmerzfrei, das macht mich richtig glücklich.“ Diese Freude am Beruf erfüllt sie jeden Tag aufs Neue.

Noch nie hat die Neurochirurgin einen Patienten auf dem OP-Tisch verloren. Gegenüber den Schicksalen der Betroffenen kann sie sich gut abgrenzen. „Ich komme aber jetzt in ein Alter, in dem viele Patienten jünger sind als ich, manche gehen mir doch recht nahe“, bekennt sie, „etwa bei bösartigen Hirntumoren, wenn ich weiß, ich hole dem Patienten maximal ein

paar Monate oder Jahre Lebenszeit heraus.“ Kinder operiert Eva Himmelbauer eher selten. Für eigene Kinder haben die Lebensumstände der Pierbacherin nicht gepasst. „Das liegt aber nicht am Beruf, der ließe sich mit einer Familie gut vereinbaren.“

Als Frau völlig anerkannt

Als Frau fühlt sich Himmelbauer in ihrer eher männerdominierten Berufswelt völlig anerkannt. „Meine drei Assistenzarzt-Kollegen hatten drei Jahre Vorsprung, als ich zum Team gestoßen bin, ich habe mir meine Position und mein Können schon erarbeiten müssen.“ Mittlerweile arbeiten bereits fünf Ärztinnen an der Abteilung, in der ein hervorragendes Miteinander herrscht und sich auch junge Oberärzte Rat bei ihr holen.

Premiere mit dem Exoskop

Stolz ist Eva Himmelbauer darauf, dass sie während der Corona-Zeit die erste Ärztin im deutschsprachigen Raum war, die ein sogenanntes Exoskop im Operationssaal testen durfte, vereinfacht ausgedrückt ein digitales Mikroskop für mikrochirurgische Eingriffe, das weiteren Ärzten ermöglicht, die Operation mittels 3D-Brillen mitzuverfolgen. „Niemand sonst hatte dieses Gerät. Heute ist es bei Hirntumoren in Wiener Neustadt bereits Standard.“

Mühlviertler Wurzeln sind tief

Ebenso tief wie ihre Leidenschaft für den Beruf ist Himmelbauers Verbundenheit zur Heimat. „Ich liebe das Mühlviertel, meine Wurzeln sind tief.“ Wenn es der Dienstplan zulässt, besucht sie Eltern und Schwestern in Pierbach. „Daheim in Wien gehe ich gerne spazieren oder fahre mit dem Rennrad, wenn es schön ist.“ Und auch die Ausbildung an der HLW Perg war nachhaltig: „Ich liebe es, Freunde einzuladen und sie zu be-kochen.“ ■

MOTORSPORT 4 CHARITY

Charity-Rallye für kleine Valentina

PREGARTEN/ST. GEORGEN AM WALDE. Am 7. März geht die 5. Charity-Rallye des Vereins Motorsport 4 Charity (MS4C) an den Start. Austragungsort ist – in bewährter Zusammenarbeit mit Familie Postl – beim Wirt in Selker. Der Erlös kommt der vierjährigen Valentina aus St. Georgen am Walde zugute.



Rallye für Valentina

Foto: privat

Insgesamt 18 Rallye-Teams aus sämtlichen Bundesländern stellen sich heuer in den Dienst der guten Sache. Motorsportbegeisterte haben die Möglichkeit, echtes Rallye-Feeling hautnah zu erleben – nämlich auf dem begehrten Co-Piloten-Sitz. Einige Vorverkaufstickets sind noch im Onlineshop (etermin.net) erhältlich, zudem können ausgewählte Tickets am Veranstaltungstag direkt vor Ort erworben (aus-

schließlich Barzahlung) werden. Der gesamte Erlös der Mitfahrten kommt der Familie Huber-Deleja aus St. Georgen am Walde zugute. Im Mittelpunkt steht die 4-jährige Valentina – ein sonniges, lebensfrohes und tapferes Mädchen, das sich trotz schwerem Schicksal nicht unterkriegen lässt. Die Schwangerschaft verlief ohne Komplikationen, die Eltern Lisa und Daniel sowie die

große Schwester Sophie freuen sich auf das neue Familienmitglied. Doch rund um die Geburt erlitt Valentina einen Schlaganfall, der zunächst unbemerkt blieb. Mit zunehmendem Alter bemerkten die Eltern, dass Valentina ausschließlich ihre linke Hand benutzte, während die rechte meist zur Faust geballt war. Zahlreiche Untersuchungen brachten schließlich Gewissheit: Ein Schlaganfall in der linken Gehirnhälfte hatte zu einer sogenannten unilateralen spastischen Zerebralparese rechts infolge eines peripartalen Insults geführt.

Herausforderungen

Die Folgen sind gravierend. Valentina leidet an einer unvollständigen Lähmung der rechten Körperhälfte, die mit erhöhter

Muskelspannung einhergeht. Die Spastik führt zu einer stark erhöhten Muskelspannung, dazu fehlt ihr in den betroffenen Gliedmaßen weitgehend die Selbstwahrnehmung. Schmerz-, Hitze- oder Kältereize werden kaum gespürt. Alltägliche Dinge wie das Greifen von Gegenständen stellen eine enorme Herausforderung dar. Auch das Essen fällt ihr nach wie vor schwer. Aufgrund ihres geringen Gewichts erhält Valentina spezielle Nahrung. Trotz allem gibt es beeindruckende Fortschritte. Valentina braucht viele Therapien und konsequentes Training, um Muskeln und Sprache weiterzuentwickeln. Ein großer Wunsch der Familie ist eine Reittherapie sowie eine spezialisierte, sehr kostenaufwendige, aber vielversprechende Schwimmtherapie. ■

20 Jahre sole felsen welt

Rosenzauber
Frühling zum Spüren!

Zarter Rosenduft, Solewasser & sinnliche Genussmomente – begrüßen Sie mit uns den Frühling im Waldviertel.

• 2 Nächte mit Halbpension im Sole Felsen Hotel****
• Süßer Gruß aus der Küche am Zimmer
• Special: Rose-Zuckerpeeling-Anwendung p. P.
• Rosenblütensirup als Geschenk bei der Abreise
• Rosen-Spritzer an der Hotelbar p. Erw.
• Eintritt in die Bade- und Saunawelt
• Alle Inklusivleistungen des Sole Felsen Hotels****

bereits ab **319€** p. P.*

*Gültig von 20.3. bis 31.5.2026

solefelsenwelt.at

Unser neues junges Team
in Schwertberg stellt sich vor:
Hader Alexandra, Bleona, Lana,
Steiner Nicole

struwelliese
FRISEURE

Aisttalstr. 34 | 4311 Schwertberg | 07262/63036

MOTIVATION ZUM LAUFEN

Buch: „Ich will es – und ich kann es“

NEUMARKT. Mit 60 Jahren hat sich Edeltraud Riegler selbst ein besonderes Geschenk gemacht – die Veröffentlichung ihres Buches „Ich will es – und ich kann es“. Es ist mehr als ein Motivationsbuch. Es ist Lebensgeschichte, Trainingsratgeber und Herzensprojekt zugleich.

von MICHAELA MAURER

Dass sie einmal 42,195 Kilometer am Stück laufen würde, hätte die Autorin als Kind wohl selbst nicht geglaubt. Sport spielte in ihrer Jugend keine Rolle. Erst nach der Geburt ihrer beiden Söhne begann sie die Laufschuhe zu schnüren. Fünf Minuten am Stück laufen – mehr war zunächst nicht möglich. Doch aus diesen fünf Minuten wurden zehn, zwanzig und schließlich



Autorin Edeltraud Riegler Foto: Maurer

ganze Trainingsläufe. Mit 40 Jahren absolvierte sie ihren ersten Marathon – zwölf weitere folgten. Ein ganz besonderes Erlebnis war für die Neumarkterin der Start beim New York City Marathon zu ihrem 50. Geburtstag. Die Atmosphäre be-

schreibt sie als unvorstellbar schön. Der Start sei zutiefst emotional gewesen: Tausende Läufer aus aller Welt, Musik, Begeisterung entlang der Strecke – ein Moment, der unter die Haut ging. Genau dort, beim Warten auf den Startschuss, entstand erstmals die Idee, ihre Erfahrungen aufzuschreiben. Ihr Buch ist keine theoretische Abhandlung, sondern eine praxisnahe Anleitung. Schritt für Schritt zeigt sie, wie aus einer anfänglichen Idee ein realistisches Ziel werden kann. Sie beschreibt Trainingsaufbau, die Bedeutung von richtiger Ernährung und Ausstattung und das Buch enthält einen Trainingsplan. Ein Schwerpunkt liegt auf der richtigen Vorbereitung: Wie steigert man das Pensum sinnvoll? Wie geht man mit Motivationstiefs um? Welche Rolle

spielt die mentale Einstellung? Der Buchtitel ist für Edeltraud Riegler weit mehr als ein sportliches Motto. Er steht für ihre Haltung und ist ihre Lebensphilosophie. Wer sich ein Ziel setzt und bereit ist, konsequent darauf hinzuarbeiten, kann mehr erreichen, als er oder sie zunächst glaubt. Neben ihrer Arbeit im Kindergarten absolvierte sie eine Ausbildung zur Body-Vital-Trainerin und begleitet mit viel Einfühlungsvermögen Menschen auf dem Weg zur Fitness. „Ich habe das Buch bewusst klein gehalten. Es soll ein Buch sein, dass man immer wieder hervorholt, um sich inspirieren und motivieren zu lassen“, sagt Riegler über das 58 Seiten-Werk, das im Buchhandel erhältlich ist und per Mail edeltraud.riegler@gmx.at bestellt werden kann. ■

TEILSPERRE Weststrecke

Linz Hbf ⇄ St. Valentin

15.03.2026, 20:00 Uhr – 22.03.2026, 24:00 Uhr

FERNVERKEHR/NACHTZÜGE

Linz Hbf ⇄ Wien ⇄ Flughafen Wien / Budapest / Bratislava

Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten, Fahrplanänderungen, längere Fahrzeiten, teilweise Haltausfall der RJX-Linie in Wien Meidling (nur in Fahrtrichtung Linz)

NAH- UND REGIONALVERKEHR

- Stundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin ⇄ Linz Hbf) bleibt gewährleistet, Halbstundentakt nur bis 8 Uhr
- Fahrplanänderungen REX33 (St. Nikola-Struden → Linz Hbf)
- Teilweise Fahrplanänderungen CJX5 (Wien Westbahnhof ⇄ Amstetten)
- In St. Valentin, Amstetten und St. Pölten Hbf ändern sich die Anschlussverbindungen. Anschlusszüge können teilweise nicht erreicht werden.



Bitte prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung:
oebb.at | westbahn.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil
Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: +43 5-1717-5



Änderungen bzw. Irrtum/Druckfehler vorbehalten!

OBB
INFRA

DANKÜCHEN
My happy place.

SOWAS VON
PERFEKT GESPART:

-10%

auf unsere Küchenmodelle
Amica & Silbermond

Aktion gültig bis 23.03.2026

DEIN
HAPPY PLACE.

Mit DANKÜCHEN in vier
Schritten zu deinem
Happy Place.

MADE IN
AUSTRIA

1) Aktion gültig lt. gültiger DANKÜCHEN-Aktionsliste. Ersparnis gegenüber dem DANKÜCHEN-Listenpreis. Gültig bei allen teilnehmenden DANKÜCHEN-Studiopartnern.



Foto: Weibold

Ausrutscher mit Folgen

NEUMARKT. Mit mehreren Überschlagen seines PKW endete die Fahrt eines KFZ-Lenkers (31) auf dem vermutlich eisglatten Güterweg Schwandtendorf. Als die Freundin des Verunglückten ebenfalls zur Unfallstelle fuhr und dort anhalten wollte, geriet auch ihr PKW ins rutschen und kam quer auf dem Güterweg zum Stillstand. In der Folge prallte der PKW eines zufällig nachkommenden Lenkers (30) gegen das Auto. Der 31-Jährige sowie der 30-Jährige wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Freistadt eingeliefert. Die Fahrzeugbergung wurde von den Feuerwehren Zeiss, Lamm und Freistadt durchgeführt.



Tips-Leserin Angela Aigner strahlte über den 300 Euro Fussl-Gutschein. Foto: Greindl

LESERAKTION

Glück am Arbeitsweg

KÖNIGSWIESEN. Angela Aigner freute sich bei der jüngsten Landung des Tips-Glücksengerls über einen Fussl-Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro. Die Köchin aus der Mühlviertler Alm-Gemeinde war auf dem Weg zur Arbeit, als sie nach ihrer Lieblingszeitung gefragt wurde und sofort mit „Tips“ antwortete. Insgesamt verschenkt Tips im

Rahmen der Glücksen-gerl-Aktion 2026 Fussl-Warengutscheine im Wert von 28.800 Euro im gesamten Erscheinungsgebiet. Auch online kann die gesamte Leserschaft wieder an der Glücksen-gerl-Aktion teilnehmen. Auf www.tips.at wird in der Rubrik Gewinnspiele ein 100 Euro-Fussl-Warengutschein verlost. ■



Foto: Weibold

Auf B 38 verunglückt

GRÜNBACH. Mit Verletzungen unbestimmten Grades endete der Überschlag des PKW einer 21-Jährigen auf der B 38 in Oberrachenödt. Die Lenkerin, ihr dreijähriger Sohn und eine weitere Fahrzeuginsassin (55) wurden vom Roten Kreuz in Krankenhäuser eingeliefert. Ein Alkotest verlief negativ. Die FF Oberrachenödt barg das Fahrzeug.

Suchtgift sichergestellt

BEZIRK FREISTADT. Bei einer Zugskontrolle fand eine gemeinsame Polizeistreife, bestehend aus österreichischen und tschechischen Polizisten, eine kleine Menge Suchtgift. Die Drogen wurden sichergestellt.

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

HAUSMESSE

13.-15. März 2026

9:00-17:00 Uhr



Rustikal? Cooles Design? Eher Landhaus?
Welchen Stil bevorzugen Sie?

Egal – im neuen Bruckner SCHAURAUM
auf 400m² werden Sie sicher fündig!

3920 Groß Gerungs | Oberrosenauerwald III/15
Tel.: 02812 8402 | www.brucknerfenster.at



Seit **75 Jahren** repräsentiert
Ara Shoes die Welt der
hochwertigen Schuhmode.



Leon Braun

Osaka shell weiß

Sapporo
Shell Cielo

Tino Salvia

Zürich
marmor shell

ara

Edgar Atteneder
Gesundschuh und Mode
Waggasse 14, 4240 Freistadt
Tel: 07942/77423



SYMPATHICUS 2026

Ab sofort wird Oberösterreichs beliebteste Gemeinde gesucht



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Patientensteuerung ist unerlässlich

Im Gesetz gibt es vier Gründe, warum Patienten die Krankenhaus-Ambulanz nutzen sollten bzw. dürfen: Zur Notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, von Spezialambulanzen und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe zu bekommen sind. Wenn man sich das genau überlegt und das Gesundheitssystem gut aufgestellt ist, dann bleibt da nicht viel übrig. Nun bin ich doch schon lange im Gesundheitssystem tätig und bekomme täglich mit, mit welchem „Enthusiasmus“ die Menschen wegen jeder Kleinigkeit die Ambulanzen aufsuchen. Von früh bis spät. Daher braucht es eine klare Lenkung der Patientenströme. Voraussetzung dafür ist aber eine gut ausgebaute Versorgung durch Fachärztinnen und Ärzte für Familienmedizin und Fachärztinnen und Ärzte der verschiedenen Sonderfächer. Ich bezeichne es eine gut asphaltierte Straße, die keine Ausreden zulässt, auf der man gut und sicher das System durchfahren kann und so zu seinem Ziel „Gesundheit“ gelangt. Wenn man diesen Weg geht, bekommt man eine bestmögliche Versorgung, die am Ende des Weges auch die Option eines Ambulanzbesuches oder einer stationären Aufnahme beinhalten kann. Wenn man jedoch sagt: Ich will aber gleich in die Ambulanz, dann braucht es hier eindeutig eine deutliche finanzielle Beteiligung.

Anzeige

OÖ. Ab 4. März heißt es anmelden, mitmachen und Stimmen sammeln: Beim Sympathicus 2026 suchen Tips, ORF Oberösterreich, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich die sympathischsten Gemeinden des Landes.

Alle 438 Gemeinden aus Oberösterreich sind eingeladen sich der Wahl zu stellen. In den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr werden die beliebtesten Stadtteile gesucht – sie treten wie eigenständige Gemeinden an.

So läuft die Bezirkswahl ab

Die Bezirkswahl läuft von 4. März, 8 Uhr, bis 13. April, 10 Uhr. Gemeinden können sich mit Kurtext, Fotos und Video-Link anmelden. Abgestimmt wird mit Original-Stimmzetteln aus der Tips sowie einmal täglich online auf tips.at. Die Top-Gemeinden aus jedem Bezirk und jeder Kategorie sind zur Bezirkssiegerehrung am 21. April im ORF Landessstudio eingeladen.

Jetzt Engagement zeigen

„Der Sympathicus zeigt, wie viel Engagement, Zusammenhalt und gelebte Regionalität in den Gemeinden steckt. Eigenschaften, die



Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Stefanie Christina Huber,
Generaldirektorin der Sparkasse OÖ



Die sympathischsten Gemeinden Oberösterreichs dürfen sich über attraktive Preise freuen. Die Landessieger werden mit 2.000 Euro belohnt.

Foto: Tips

für uns als Sparkasse OÖ genauso wichtig sind“, sagt Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ. Gewertet wird in drei Kategorien nach Einwohnerzahl: bis 1.500 Einwohner, 1.501 bis 3.000 Einwohner sowie über 3.000 Einwohner. So haben kleine Orte ebenso große Chancen wie größere Gemeinden. Die besten je Kategorie steigen ab 22. April ins Landesfinale auf, wo die Stimmen wieder auf null gesetzt werden. Wer Engagement zeigen und den eigenen Heimatort ins Rampenlicht rücken möchte, hat jetzt die perfekte Gelegenheit dazu.

Attraktive Preise warten

Auf die Landessieger warten unter anderem bis zu 2.000 Euro Preisgeld sowie Zipfer Urtyp der Brau Union Österreich und Buburuza

Eis. Die Bezirkssieger je Kategorie erhalten 96 Flaschen Zipfer Hops für ihre Siegesfeier. Außerdem wird unter allen Bezirkssiegern ein Ausflug zum Ball der Oberösterreicher für 25 Personen am 13. Juni in Wien verlost.

Spezialaward Futura

Mit dem neuen Spezialaward „Futura“ begibt sich Tips gemeinsam mit dem Land Oberösterreich auf die Suche nach den Zukunftsgestalter-Gemeinden. Ausgezeichnet werden jene Kommunen, die Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsbewusst und bürgernah einsetzen. ■

Alle Infos und Anmeldung:
www.tips.at/sympathicus



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche

Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT

**TODESFALL:****Margit Huber**

verstarb am 17. Februar
im Alter von 60 Jahren;

Foto: privat

HAGENBERG

**GEBURT:****Nora**, am

24. Jänner,
Eltern: Verena
und Stefan
Kasbauer;

Foto: HannaKath-
arinaPhotography

**GEBURT:****Miriam**, am

16. Februar,
Eltern: Tanja
Laimer und
Markus Ziegler;

Foto: BabySmile

KALTENBERG

GEBURTSTAG: Herta Maria
Himmelbauer (75);

KEFERMARKT

GEBURTSTAG: Otto Schäfler (75);

GOLDENE HOCHZEIT: Margaretha und
Franz Leitner, am 21. Februar;

**TODESFALL:****Maximilian Leitner**

verstarb am 21. Februar
im Alter von 70 Jahren;

Foto: privat

TODESFALL: Wolfgang Hahn verstarb am
22. Februar im Alter von 40 Jahren;

KÖNIGSWIESEN

**TODESFALL:****Leopoldine Naderer**

verstarb am 25. Februar
im 73. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE:

Veronika Hellinger (70),
Marie Schwarzing (70),
Kurt Kernstock (70);

LASBERG

GEBURTEN: Taio Fritz, am 22. Jänner,
Eltern: Susanne Kiesenhofer und Manuel
Chatschadurian,

Zayn, am 12. Februar, Eltern: Lisa Just und
Aziz Sirovina;

**GEBURTSTAG:****Anna Affenzeller** (85);

Foto: Hackl/SB

**GEBURTSTAG:****Erika Larndorfer** (70);

Foto: privat

**GEBURTSTAG:****Richard Kreindl** (90);

Foto: privat

GEBURTSTAGE:

Gerti Friesenecker (80),
Alois Michael Fenzl (85),
Johanna Seiringer (70),
Emmerich Tucho (80);

LEOPOLDSCHLAG

**GEBURTSTAG:****Rosina Pötschko** (75);

Foto: privat

NEUMARKT

TODESFALL: Brigitta „Gitti“

Edelbauer verstarb am 25. Februar im Alter
von 85 Jahren;

**TODESFALL:****Maria Janko**

verstarb am 19. Februar
im Alter von 88 Jahren;

Foto: privat

RAINBACH

**TODESFALL:****Margareta Winkler-
Leonhardsberger**

verstarb im
87. Lebensjahr; Foto: privat

SANDL

**GEBURTSTAG:****Herbert Stifter** (80);

Foto: privat

**EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT:**

Sabine Theresia und **Friedrich Hartig**,
am 21. Februar;

Foto: privat

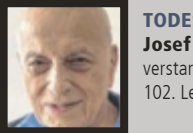
ST. LEONHARD

**GEBURT:**

David, am
17. Februar,
Eltern: Romana
und Michael
Diesenreiter;

Foto: BabySmile

UNTERWEISSENBACH

**TODESFALL:****Josef Fürst**

verstarb am 17. Februar im
102. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF

**TODESFALL:****Anton Rockenschau**

verstarb am 18. Februar
im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

**TODESFALL:****Anita Wimmer**

verstarb am 23. Februar
im Alter von 53 Jahren;

Foto: privat

WARTBERG

**GEBURTSTAG:****Josef Reichetseder**
(85);

Foto: privat

WINDHAAG

**TODESFALL:****Gertrud Klampfer**

verstarb am 20. Februar
im 87. Lebensjahr;

Foto: Lackner-Strauss

AUTOSCHAU

Sa. 14. März
9–16 Uhr



AUTOHAUS
STANDHARTINGER

4293 GUTAU | RINGSTRASSE 1 | 07946/6440 | WWW.STANDHARTINGER.AT

FRONTERA



FRAUENVEREIN

Leidenschaft für Puch-Mopeds mit sozialen Hintergedanken

BEZIRK FREISTADT. 15 Mitglieder stark ist der noch recht junge Verein Mühl4tler Zündkotzn. Die Frauen wollen aufzeigen, dass die Liebe zu Oldtimern wie den Puch-Mopeds nicht rein männlich sein muss und mit Frauenpower sehr viel erreicht werden kann.

Zu viert wurde im Jahr 2023 der Entschluss gefasst, einen eigenen, rein weiblichen Verein zu gründen. „Leider wollten viele Männervereine keine Frauen aufnehmen, das war der Grund dafür, dass wir unseren eigenen gegründet haben“, erzählt Obfrau Nicole Haunschmid aus Lasberg. Schnell stieg die Mitgliederzahl an, mittlerweile sind 15 Frauen aus dem Bezirk und darüber hinaus – zwischen Summerau und Luftenberg – aktiv mit dabei. Das Verbindende dabei ist natürlich das Puch-Moped. „Viele von uns hatten so ein Moped daheim, oft noch von unseren Opas. Manche haben sich aber auch extra eines gekauft, oder wie im Fall von Carina Sigl aus Wartberg selbst restauriert und wie-



Unverkennbar sind die Mühl4tler Zündkotzn auf Ausfahrten unterwegs.

der fahrtüchtig gemacht.“ Ein Motorschrauberkurs bei einem Bekannten half den jungen Frauen, die nötigsten Handgriffe am Moped selbst durchzuführen, um im Notfall zum Beispiel die Zündkerzen wechseln zu können. Der Vereinsname Mühl4tler Zündkotzn ließ so auch nicht mehr lange auf sich warten. Im Vordergrund des Vereins stehen größere und kleinere Ausfahrten, lustige Zusammenkünfte, Stammtische und natürlich die Liebe zu den Oldtimern. „Beim Fahren mit den Motorfahrrädern kann man gut abschalten. Man fährt langsam und kann somit be-

wusst die Landschaft wahrnehmen“, erzählt Haunschmid. „Ein bisschen Nervenkitzel ist aber auch immer wieder dabei. Es kommt durchaus vor, dass man auf der Strecke liegen bleibt. Wir haben es aber bisher immer noch nach Hause geschafft“, sagt Sigl. Klar ist jedenfalls, dass die Zündkotzn als einziger Frauen-Puchverein in Oberösterreich für Aufmerksamkeit sorgen.

Spenden für gute Zwecke

Neben den Ausfahrten und dem Spaß kommt aber auch die Sinnhaftigkeit nicht zu kurz. „Wir organisieren jedes Jahr einen

Punschstand, durch dessen Erlös wir dann Personen in der Region unterstützen“, erzählt Sigl. In den vergangenen Jahren hat der Verein unter anderem einen Schlupfsack für den Rollstuhl eines Jungen aus Gallneukirchen finanziert, geholfen, den Treppenlift von Gabi Wolf in Lasberg zu ermöglichen (Tips berichtete), sowie die Kinderkrebshilfe und noch weitere Einzelschicksale finanziell unterstützt. „Wir sind froh, dass uns auch unser Bürgermeister aus Wartberg, Dietmar Stegfellner, sehr unterstützt. Die Hilfe beruht aber auf Gegenseitigkeit. Im vorigen Jahr, haben wir ihm zum Beispiel geholfen, die Gartenhütte der neuen Krabbelgruppe zu bauen“, sagt die Obfrau.

Neue Mitglieder willkommen

Interessierte Frauen können sich gerne beim Verein unter der Telefonnummer 0660 3838131 melden, oder auch einfach spontan beim Stammtisch – jeden zweiten Donnerstag im Monat – im Café Auszeit in Freistadt vorbeischaun. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr.
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme*:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Finanzführerschein Fit im Umgang mit Geld sind zehn Teilnehmer (zwei Vertreter am Bild) des Projekts Volld@abei Freistadt des BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum). Sie wurden mit dem Finanzführerschein der OÖ Schuldnerhilfe belohnt. Der Finanzführerschein ist ein mehrstufiges Ausbildungsprogramm, das Wissen rund um das Thema Geld vermittelt. Foto: Land OÖ/Krenn

13.–15. März 2026

Wipro lädt zur Frühlingshausmesse 2026

VORDERWEISSENBACH. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen startet auch die Bausaison in eine neue Runde. Passend dazu lädt die Wipro GmbH am Unternehmensstandort in Vorderweissenbach zur jährlichen Frühlingshausmesse 2026 ein.

Von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. März 2026, jeweils von 9 bis 17 Uhr, erhalten Besucher Einblicke in aktuelle Türentrends, hochwertige Haus- und Innentüren sowie Dachbodentreppen für Neubau und Sanierung.

Von Haustüre bis Dachbodentreppe

Im Mittelpunkt der diesjährigen Frühlingshausmesse stehen aktuelle Haus- und Innentürentrends sowie funktionale Dachbodentreppen, welche Sicherheit und Design miteinander verbinden. Interessenten haben die Möglichkeit, unterschiedliche Modelle im Schauraum zu vergleichen, Materialien und Oberflächen direkt zu erleben und sich ein

Bild von den vielfältigen Ausführungsvarianten zu machen. Von Maßanfertigungen bis hin zu architektonisch abgestimmten Sonderlösungen wird deutlich, wie individuell Türen und Dachbodentreppen heute geplant und umgesetzt werden können.

Persönliche Beratung vor Ort

Neben der Produktvielfalt steht vor allem der persönliche Austausch im Vordergrund. Das Fachberater-Team nimmt sich Zeit für individuelle Anliegen, unterstützt bei der konkreten Planung und geht auf architektonische Gegebenheiten ebenso ein wie auf gestalterische Wünsche. Ergänzt wird das Angebot durch attraktive Messeaktionen, die den Besuch zusätzlich interessant machen.

Familienunternehmen mit Geschichte

Als österreichisches Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung

steht Wipro für Qualität, Verlässlichkeit und langlebige Lösungen. Das Unternehmen setzt auf geprüfte Sicherheitsstandards, hohe Wärmedämmwerte und durchdachte Details. Zugleich wird Individualität großgeschrieben: Maßanfertigungen, vielfältige Oberflächen und Sonderlösungen erlauben

es, Produkte exakt an bauliche Gegebenheiten und persönliche Vorstellungen anzupassen.

Die Frühlingsmesse 2026 bietet damit den idealen Rahmen, um Inspiration zu sammeln, Produkte hautnah zu erleben und mit fundierter Beratung in die neue Bausaison zu starten. Anzeige



Frühlingshausmesse bei Wipro von
13. bis 15. März 2026 Foto: Wipro GmbH



Foto: Weibhold

Pferd scheute wegen Pkw: Reiterin stürzte REICHTHAL.

Von ihrem scheuenden Pferd stürzte eine 25-Jährige aus dem Bezirk Freistadt am 25. Februar gegen 17.30 Uhr auf dem Güterweg Vierhöf. Laut ihren Schilderungen hatte sich ein Pkw sehr schnell von hinten genähert und das Pferd erschreckt. Die Reiterin begab sich ins Klinikum Freistadt, wo sie zufällig auf den 60-Jährigen Lenker des PKW traf, der einen Angehörigen ins Spital gebracht hatte. Die Frau wurde nach der Versorgung ihrer Verletzung unbestimmten Grades entlassen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



BLASMUSIKVERBAND

Gold und Silber für Musiker

WEITERSFELDEN. Erstmals wurde der „Verdienstorden in Gold“ des Oberösterreichischen Blasmusikverband im Bezirk Freistadt verliehen.

Die Bezirksleitung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes (OÖBV) lud zu einer Festveranstaltung ins „Gasthaus zur Post“ nach Weitersfelden ein. Im feierlichen Rahmen wurden verdiente Mitglieder der Musikvereine aus dem Bezirk Freistadt für ihr langjähriges Engagement im Blasmusikwesen ausgezeichnet. Das Klarinetten-Ensemble „Holzwürmer“ des Musikvereins Leopoldschlag gestaltete die Veranstaltung musikalisch und sorgte für eine würdige Atmosphäre. Gemeinsam mit dem Bezirksobmann des OÖBV, Franz Jungwirth, überreichte Bezirks-



Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger und Bezirksobmann Franz Jungwirth mit den 14 Musikern, die den Verdienstorden in Gold entgegennehmen durften Foto: OÖBV/Mayr

hauptfrau Andrea Wildberger die Ehrenzeichen als sichtbares Zeichen der Anerkennung. Sie dankte den Geehrten persönlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre gesellschaftliche Vorbildwirkung. Insgesamt wurden an diesem Abend 125 Auszeichnungen an Mitglieder von 22 Musikvereinen vergeben. Erstmals standen zudem zwei neu geschaffene Ehrungen auf dem

Programm: der Verdienstorden in Silber sowie der Verdienstorden in Gold. Sie werden für 60 beziehungsweise 65 Jahre aktive Tätigkeit als Musiker oder Funktionär im Blasmusikwesen verliehen. Der Verdienstorden in Gold stellt nun die höchste Auszeichnung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes dar und wurde an diesem Abend insgesamt 14 Mal überreicht. ■

SCHLOSSRESTAURANT HAGENBERG

20-jähriges Jubiläum

HAGENBERG. Das Schlossrestaurants Hagenberg feierte seinen 20. Geburtstag. Die Geschwister Hannes Katzenschläger und Sybille Hayder sind seit Jänner 2005 Pächter des Schlossrestaurants Hagenberg. Die gelungene Synergie aus traditionellen Mühlviertler Schmankerln und neuer, kreati-

ver Küche sowie das Schloss als beeindruckende Kulisse machen das Haus zu einer beliebten Adresse für Feinschmecker aus der gesamten Region. Zum 20-jährigen Jubiläum gratulierten die WKO Freistadt und der Fachgruppenobmann der Gastronomie in der WKOÖ mit einer Dankesurkunde. ■



Thomas Denk, Gerda Brettbacher (Amtsleiterin Marktgemeinde Hagenberg), Hannes Katzenschläger, Sybille Hayder, Gerold Royda (Fachgruppenobmann Gastronomie WKOÖ), Christian Naderer

Foto: WKO Freistadt

NAHVERSORGUNG

Spar für St. Oswald, Wartberg ohne Markt

ST. OSWALD/WARTBERG. In St. Oswald eröffnete der bisherige Unimarkt-Kaufmann Thomas Tober seinen Spar-Markt. In Wartberg sind die Unimarkt-Türen seit 14. Februar zu.

Nach kurzer Umbauphase geht der Betrieb im Lebensmittelmarkt des selbstständigen Einzelhändlers ThomasTober in St. Oswald weiter. Er wechselte von Unimarkt unter das Dach des Spar-Konzerns. Sein Team bleibt mit zehn eingespielten Mitarbeitern unverändert. Seit 14. Februar sind die Markttüren des Wartberger Unimarktes geschlossen, in der Marktgemeinde gibt es derzeit keinen Nahversorger. Weder Spar noch Rewe haben eine Übernahme angestrebt.



Spar-Kaufmann Tomas Tober Foto: Spar

Laut Gemeindenachrichten laufen im Hintergrund jedoch sehr wohl Verhandlungen, den Supermarkt mit privaten Handelspartnern als Nah & Frisch-Markt wiederzueröffnen. Bis es soweit ist, koordiniert das Gemeindeamt für nicht mobile Personen Mitfahrmöglichkeiten zum Einkaufen bzw. Personen, die Lebensmitteleinkäufe übernehmen. ■

Neue Förderung für Speicher-Nachrüstung

OÖ. Das Land OÖ schließt eine Förderlücke: Wer seine bestehende PV-Anlage mit einem Speicher nachrüsten will, kann ab sofort Unterstützung erhalten. Die Förderung beträgt 150 Euro pro kWh Nennkapazität bis 15 kWh und maximal 40 Prozent der förderfähigen Bruttoinvestitionskosten. Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen, Gemeinden und Vereine. „Die neue Förderung wird die Vorreiterrolle Oberösterreichs beschleunigen“, so Energie-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP).



Foto: Kampari/stock.adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Strompreis wird gesenkt

OÖ. Die Energie AG senkt ab 4. Mai den Strom-Arbeitspreis auf zehn Cent netto (brutto zwölf Cent). Mit dem neuen Tarif „Feel Good Energie für alle“ spare ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Vergleich zum Energie AG-Tarif „Ökostrom Loyal“ im Jahr rund 76 Euro, verweist CEO Leonhard Schitter auf das „Versprechen, Preise immer dann zu senken, wenn es möglich ist.“

Alle Inhalte
zum Thema



70 Jahre Linz-Aktion

OÖ. Seit 70 Jahren bringt die „Linz-Aktion“ Kindern aus ganz Oberösterreich die Landeshauptstadt näher. Was 1956 als Nachkriegsprojekt begann, ist heute ein modernes Bildungsangebot mit nachhaltiger Wirkung, so Jugend-Landesrat Christian Dörfler (ÖVP). Mehr als 340.000 Kinder haben bislang teilgenommen. Neu zum Jubiläum ist die „freiZeit-Tour“.

Alle Inhalte
zum Thema



GOTTESDIENSTE

Neuer Lektor für Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen

GALLNEUKIRCHEN/SCHÖNAU.

In sein neues Amt als Lektor der Evangelischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen eingeführt wurde Klaus Gradl-Lami aus Schönau.

39 politische Gemeinden umfasst die Evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen im Unteren Mühlviertel, darunter alle des Bezirks Freistadt und etwa die Hälfte jener des Bezirks Urfahr-Umgebung.

Mit Klaus Gradl-Lami stehen der Pfarrgemeinde zusätzlich zu Pfarrer Günter Wagner noch fünf aktive Lektorinnen und Lektoren zur Verfügung, um für ihre rund 1.500 Mitglieder Gottesdienste anbieten zu können. Jeden Sonntag wird in der Chris-

tuskirche Gallneukirchen, am dritten Sonntag im Monat im Bezirksseminar Bad Leonfelden und am letzten Sonntag im Monat im Marianum Freistadt jeweils um 9.30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten.

Treffen zum Austausch

Zu den zahlreichen Aktivitäten des pfarrlichen Lebens zählt in den Gemeinden der Region Mühlviertler Alm einmal im Quartal ein besinnliches Zusammentreffen zum Austausch und Kennenlernen. Interessierte sind, unabhängig von der eigenen Konfession, sowohl zu den Gottesdiensten als auch zu den Treffen und sonstigen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde stets willkommen. ■



Pfarrer Günter Wagner (r.) und Lektor Klaus Gradl-Lami vor dem Taufstein in der Christuskirche Gallneukirchen

Foto: privat

18.
**SPORT
MESSE
RIED**

KINDERLÄUFE

150 m - 900 m / 4 - 15 Jahre

Sa. 21. MÄRZ

Start ab 11:15 Uhr

MESSELÄUFE

4 km • 10 km
Sparkasse OÖ 3er-Teamlauf

So. 22. MÄRZ

Start 11:30 Uhr

STARTPLATZ SICHERN

WWW.SPORTMESSE-RIED.AT

**oö.
MEISTER-
SCHAFTEN**
Straßenlauf
10 km & 5 km U18

**GARTENMÖBEL
SAISONSTART**

OUTDOOR living
Exito
WWW.EXITO.AG

**NUR AN
DIESEN
TAGEN!**

Besuchen Sie uns

6.-7. MÄRZ

Fr 9-18 Uhr | Sa 9-15 Uhr
4841 Ungenach, Brunau 9



Valerie Pachner spielt in dem Film über ein wahres Schicksal. Foto: Alamode-Film Polyfilm

KINOTIPP

Vier minus drei

Basierend auf dem Bestseller von Barbara Pachtl-Eberhart: Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der

Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen. ■ Anzeige

„Vier minus drei“
Ab 5. März bei Star Movie
www.starmovie.at



FPÖ

Wechsel an der Spitze

TRAGWEIN. Die FPÖ hat seit 1. Februar einen neuen Bezirksgeschäftsführer: Mit Markus Nesser übernimmt ein 46-jähriger Tragweiner diese Funktion.

Er folgt auf Ilona Schmolzmüller aus St. Oswald, die sich aus gesundheitlichen Gründen aus der Funktion zurückgezogen hat. Nesser ist Quereinsteiger und war bislang nicht kommunalpolitisch aktiv. Zuvor war er mehr als 25 Jahre als IT-Fachmann in einem großen Unternehmen in Linz tätig. Abseits der Politik schlägt Nessers Herz für Sport und Bewegung. Am Tennisplatz lernte er auch Bezirksparteiobmann Peter Handlos kennen. Für Peter Handlos ist die personelle Weichenstellung zum jetzigen Zeitpunkt wichtig. Das Bezirksparteibüro soll organisatorisch gut



FPÖ-Bezirksgeschäftsführer Markus Nesser und Peter Handlos

Foto: Maurer

aufgestellt sein, denn im Herbst 2027 stehen voraussichtlich die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen in Oberösterreich an. Aktuell zählt die Bezirkspartei 17 Ortsgruppen, drei weitere befinden sich in Gründung. Handlos zeigt sich zuversichtlich: Ab Herbst 2027 möchte die FPÖ in mehr Gemeinderäten als bisher vertreten sein. ■

FEUERWEHR

Firma SMS sponsert Nasssauger

ALBERNDORF/ENGERWITZDORF.

Im Rahmen eines Sponsorings stellte die Firma SMS den vier Gemeindefeuerwehren Alberndorfs (Alberndorf, Kottingersdorf, Prölsdorf, Veitsdorf) jeweils einen neuen Nasssauger zur Verfügung.

Immer mehr Einsätze infolge von Unwettern und Überschwemmungen machten eine Investition in zusätzliches und leistungsstärkeres Equipment erforderlich. Maßgeblich beteiligt an Idee und Umsetzung dieser Anschaffung waren SMS Niederlassungsleiter Josef Brandstetter sowie Brandinspektor Stefan Gstöttenmayr. Mit einer Saugleistung von 15.000 Litern pro Stunde sowie einer integrierten Pumpenleistung von 17.000 Litern pro Stunde ermöglichen die Nasssauger künftig eine deutlich effizientere Bewältigung von Überflutungen



Alberndorfs Feuerwehren bedanken sich bei der Firma SMS für die vier neuen Nasssauger.

Foto: Johann Stadler

und vergleichbaren Schadenslagen. Die offizielle Übergabe fand auf dem Firmengelände der SMS in Engerwitzdorf statt. An der Veranstaltung nahmen Abordnungen aller vier Gemeindefeuerwehren sowie Bürgermeister Erwin Reichetseder und Vizebürgermeisterin Susanne Raml teil. Im Rahmen einer kurzen Ansprache bedankte sich Bürgermeister Reichetseder im Namen der

Gemeinde bei der Firma SMS für die großzügige Unterstützung.

Brand- und Wasserschäden

Die Firma SMS aus Engerwitzdorf ist ein Profi in der Sanierung von Brand- und Wasserschäden und steht für schnelle und qualitative Hilfe im Schadensfall. Im Anschluss an die Übergabe lud die Firma SMS zu einer gemeinsamen Jause ein, bei

der die Veranstaltung in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklang und die Zusammenarbeit zwischen der Firma SMS und den vier Gemeindefeuerwehren weiter gestärkt wurde. ■ Anzeige



1.000 Euro gespendet

ST. OSWALD. Die Askö Dart- und Eis-Sektionen spendeten 1.000 Euro an das Herzensprojekt von Karin Mittendorfer. Sie setzt sich erfolgreich für Kinder mit Beeinträchtigung in Kinshasa ein (Tips berichtete). Obmann Gerhard Müller überreichte den Betrag kürzlich an Mittendorfer.



Foto: ProBlinn

Frauen-Filmabend

FREISTADT. Die Grünen Bezirk Freistadt laden zum Frauen-Filmabend am Samstag, 7. März, ins Kino Freistadt ein. Gezeigt wird der Film Die jüngste Tochter. Beginn ist um 18 Uhr. Als Ehrengast wird Landtagsabgeordnete und Frauensprecherin Dagmar Engl anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

SCHNELL VERGRIFFEN

Alles da: Designer Gartenmöbel zu X-Markt Preisen

WELS. Der Frühlingsstart steht vor der Tür und der Gartenmöbel-Spezialist X-Markt in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, setzt auch heuer auf hochwertige Gartenmöbel zu unglaublich günstigen Preisen.

Rechtzeitig zum Saisonstart sind schon alle edlen Gartenmöbelkollektionen eingetroffen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind jetzt bei X-Markt auch zentimetergenau planbar. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien wie Edelstahl und Allwetter-Polster den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Es wäre nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken wie Cane-Line oder



Die edlen Gartenmöbel in höchster Qualität sind aufgrund der günstigen Preise sehr begehrt und viele Modelle werden bald vergriffen sein. Daher heißt es jetzt schnell sein. Alle neuen Modelle gibt's schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen und zum Probesitzen.

Foto: X-Markt

Stern und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Marktpreis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion sowie Einkauf direkt beim Hersteller kann

X-Markt Preise machen, die man selbst im Internet nicht findet. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at. ■ Anzeige

TOP-EVENTS

Sonnenskilauf, Musik und Genuss bei freiem Eintritt am Hauser Kaibling

HAUS IM ENNSTAL. Am Hauser Kaibling steht die Wintersaison ganz im Zeichen von guter Musik, bester Stimmung und geselligem Beisammensein. Pünktlich zum Sonnenskilauf im März verwandeln sich die sonnigen Terrassen und urigen Skihütten in stimmungsvolle Eventlocations.

Während Genießer kulinarische Highlights und regionale Spezialitäten auskosten, wird auf den schönsten Pisten und bei Top-Events im Schnee getanzt, gesungen und gefeiert – und das bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen.

DJ Ötzi Gipfeltour

Ein absolutes Highlight ist die DJ Ötzi Gipfeltour am 14. März direkt



Foto: Moritz Weichselberger

Top Stimmung am Hauser Kaibling

an der Talstation Hauser Kaibling. Mit Après-Ski der Extraklasse, mit-

reißendem Open-Air-Feeling und einer spektakulären Show sorgt der Publikumsliebbling für unvergessliche Momente. Die Skigäste genießen dabei nicht nur 123 bestens präparierte Pistenkilometer der Vier-Berge-Skischaukel Schlading, sondern auch Konzertergebnisse auf höchstem Niveau.

Reif für die Insel

Bereits von 6. bis 8. März bringt „Reif für die Insel“ coole Beats und beste Stimmung auf die Genussinsel am Senderplateau bei der Kaiblinggrat Bergstation auf 1.800 Metern Seehöhe. Hier treffen lässige Sounds auf traumhaftes Bergpanorama – perfekte Bedingungen für Sonnenskilauf und entspanntes Feiern.

Genuss bei „Snow & Beef“

Am 14. März lädt zudem „Snow & Beef“ auf der Krummholzhütte zum genussvollen Einkkehrschwung. Wintergrillen, ausgewählte Weine und Live-Musik machen das Event zu einem besonderen Treffpunkt für Feinschmecker und Musikliebhaber.

Austropop zum Abschluss

Den krönenden Abschluss der März-Events bildet am 21. März ein stimmungsvoller Austropop-Abend auf der Schmiedhütte: Die Partyhirschen heizen als Vorband ein, bevor „Eierspeis47“ (ehemals Wiener Wahnsinn) mit rockigen Klängen und ausgelassener Feierlaune für beste Stimmung sorgen. ■ Anzeige

STEUER-TIPP

von
Mag. Andreas
Pirklbauer, LL.M.
Steuerberater



Zwingende Verlustverrechnung auch ohne steuerliche Wirkung

Der Verlustvortrag ermöglicht es, nicht ausgeglichene betriebliche Verluste in spätere Jahre zu übertragen. Diese Verluste sind zwingend und so früh wie möglich zu verrechnen, unabhängig davon, ob der verlustzeugende Betrieb noch besteht.

Wird eine mögliche Verrechnung versäumt, gilt der Verlust als fiktiv abgezogen und steht später nicht mehr zur Verfügung. Vorrangig ist stets der älteste Verlust abzubauen. Ein Verlustvortrag ist nur für ordnungsgemäß ermittelte betriebliche Verluste zulässig; außerbetriebliche Verluste sind ausgeschlossen. Das Recht auf Verlustvortrag steht grundsätzlich nur demjenigen zu, der den Verlust erlitten hat; ein Übergang ist nur im Todesfall (oder im Rahmen von Umgründungen) möglich, nicht bei Schenkungen unter Lebenden.

Das BFG entschied kürzlich, dass ein Verlustvortrag auch dann zwingend mit positiven Einkünften zu verrechnen ist, wenn das Einkommen des betreffenden Jahres unter dem steuerfreien Existenzminimum (13.539 Euro für 2026) liegt und der Verlustabzug somit steuerlich wirkungslos bleibt. Im Anlassfall musste ein Verlust aus 2021 bereits 2022 mit den dort erzielten positiven Einkünften verrechnet werden, obwohl dadurch keine Steuerersparnis entstand. Ein Verschieben der Verlustverwertung in ein späteres steuerwirksames Jahr – hier 2023 – ist nicht möglich. Der Verlust gilt somit als verbraucht, sobald eine Verrechnung objektiv möglich ist, auch ohne steuerliche Auswirkung.

**Pirklbauer
Wirtschaftsprüfung &
Steuerberatung**
4240 Freistadt, Badgasse 5
Tel. 07942 74761, Fax-DW 6
www.pirklbauer.com
E-Mail: office@pirklbauer.com
Anzeige



Arnold Petz, Manfred Reichl und Ronald Bieber

Foto: MS St. Leonhard

TOP ICDL-SCHULE

Mittelschule wurde ausgezeichnet

ST. LEONHARD. Die Mittelschule St. Leonhard gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten ICDL-Schulen (International Certification of Digital Literacy) sowohl in Oberösterreich als auch in ganz Österreich. Ronald Bieber, Generalsekretär der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG), überreichte persönlich die Auszeichnung für den her-

vorragenden zweiten Platz bei den bestandenen Prüfungen in Oberösterreich. Österreichweit reichte das Ergebnis für Platz drei unter zirka 800 Schulen. „Mit dem ICDL vermitteln wir unseren Schülern fundierte digitale Kompetenzen, die auch international anerkannt sind“, sagt der verantwortliche Lehrer Manfred Reichl. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. März



ab 19:50 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: guter Arbeitstag für alle Gartenarbeiten; umsetzen bzw. umtopfen, auch gießen der Pflanzen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Ableger, Stecklinge pflegen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Haare schneiden; Dauerwelle u. färben; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Salat pflanzen od. säen; düngen

DO+FR 5.+6. März



absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütenpflanzen düngen, auch säen; Rosenpflege; Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Stallpflege; Tiefenreinigung; Nagelpflege
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA+SO 7.+8. März



bis 05:05 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: beste Zeit für Säen und Setzen von Blattsalat und Blattgemüse, im Glashaus oder bereits Freiland; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MO 9. März



ab 16:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 10. März



absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: noch bis 20. 03. Baumschnitt fortführen; gute Zeit, um Spargel zu pflanzen; Fruchtpflanzen säen und setzen (Glashaus); Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Zahnarzt; Sport
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen

MI 11. März



Wendepunkt – Siehe gestern

DO 12. März



bis 05:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Hecken schneiden; Wurzelgemüse säen und setzen; Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Salbenzubereitung; heilende Bäder; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

tips.at/mondkalender



FEST

Yogastudio hat Geburtstag

FREISTADT. Das Yogastudio Namasté feiert sein einjähriges Bestehen. Dieser Geburtstag wird deshalb am 13. und 15. März mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Den Anfang macht der Vortrag der Gründer David Brandstötter und Julia Wimmer über ihre Fahrrad- und Yogareise durch Indien und Nepal (Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt frei). Der 15. März startet mit einem Sweet Morning Yoga mit Kuchenbuffet von Laib & Seele (25 Euro, Anmeldung unter namaste-freistadt.at/events). Um 18 Uhr wird zu einer Einführung in die indische Atemlehre und gemeinsamen Mantrasingen eingeladen. Jede Stimme und auch Zuhörer sind willkommen. Anmeldung online. Mehr zu lesen auf www.tips.at/n/714741. ■



Willi Weberberger Foto: Gemeinde Weitersfelden

NACHRUF

In Erinnerung

WEITERSFELDEN. Mit Wilhelm Weberberger verliert die Gemeinde einen geschätzten Mitbürger. Der am 15. September 1930 geborene Herzogreither war 27 Jahre Forstfacharbeiter im Forstamt Rosenhof und 20 Jahre Betriebsratsobmann. Zudem wirkte er im Gemeinderat, im Gemeindevorstand sowie in zahlreichen Vereinen und kirchlichen Funktionen. Für sein Wirken erhielt er mehrere Auszeichnungen. Im Februar verstarb Wilhelm Weberberger im 95. Lebensjahr. ■

GESUNDHEIT

HotSpring – Longevity und mehr Vitalität durch Wärme und Kälte in Resonanz

ÖÖ. Warmes, seidenweiches Wasser – und danach ein kurzer Kältereiz: Für viele ist dieses Wechselspiel längst mehr als ein Trend – ein Ritual, das den Körper sanft fordert und den Kopf klar macht.

Dahinter steckt das Prinzip der Kontrasttherapie: Wärme entspannt, Kälte aktiviert – und genau der Wechsel setzt Anpassungsreaktionen in Gang. Diese

Form der Wärme/Kälte-Therapie lässt sich im eigenen Zuhause mit einem Whirlpool und dazugehörigem Kältebecken perfekt umsetzen.

HotSprings „Magic Temperature“

HotSpring empfiehlt die sogenannte „Magic Temperature“, die bei 37 Grad Celsius liegt. In diesem Bereich schaltet der Körper besonders leicht in den Entspannungs-Modus: Die Muskulatur lässt los, die Durchblutung wird angeregt, das parasympathische Nervensystem übernimmt – Regeneration wird spürbar.

Cold Plunge als Reset

Der anschließende Kältereiz wirkt wie ein Reset. Beim VIGOR™ Cold Plunge sind Temperaturen bis fünf Grad Celsius technisch möglich; in der Praxis sind fünf bis zwölf Grad Celsius ein gut steuerbarer, wirksamer Bereich. „Gefäße ziehen sich zusammen, Wachheit und Fokus steigen – viele nutzen das nach dem Training oder als Energie-Boost im Alltag. Der Rhythmus aus Weiten und Verengen wird



VIGOR™ Cold Plunge

Foto: HotSpring

oft als ‚Gefäßgymnastik‘ beschrieben und gilt als spannender, hormetischer Impuls im Longevity-Kontext: nicht als Extremerlebnis, sondern eine Praxis für mehr Healthspan“, erklärt HotSpring Austria Geschäftsführerin Verena Radlgruber-Forstinger.

HotSpring. Wellness erleben

HotSpring Austria steht seit über 20 Jahren für Premium-Wellness für zu Hause und ist Marktführer im Premium-Whirlpool-Segment. Als Partner von Watkins Wellness verbindet das Unternehmen Design, geprüfte Qualität und nachhaltige Wasserpflege – etwa mit dem FreshWater® Salzsystem, das Wasser via Elektrolyse hygienisch hält und spür-

bar seidenweich macht. Erleben kann man HotSpring österreichweit an vier Standorten – inklusive Probepools. ■ Anzeige

HotSpring Hausmesse
AQUA & VINO DAYS 2026
13. & 14. März – Günskirchen,
Nelkenstraße 12 sowie an den
Standorten **Graz Kalsdorf** und
Wien Süd
26.–28. März am Standort
Dornbirn
Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr.

Messe Highlights:

- Einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – revolutionäre, hautfreundliche und wartungssparende Wasserpflege. Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL – Double Lounge | 5 Sitze, 2 Liegen – Einführungsaktion inkl. App-Steuerung, Salz-anlage, Treppe, Lift & Lieferung **16.470** statt 23.450 Euro
- **On Top: 500 Euro Gutschein** auf ausverhandelte Preise

Fünf Experten-Tipps

- 15 bis 20 Minuten Wärme, 1–3 Minuten Kälte – Qualität vor Länge
- 2 bis 3 Durchgänge reichen
- In der Kälte ruhig, langsam, tief atmen
- Kälte-Start für Einsteiger: Temperatur 10–12 °C, 30–60 Sekunden
- Regelmäßigkeit schlägt Extrem: 2–4 moderate Einheiten pro Woche

Fünf No-Gos

- Wasserpflege vernachlässigen
- ungeduscht ins Wasser
- Alkohol davor/dabei
- zu heiß oder zu lang (über 40 °C vermeiden) sowie
- Kälte/Wärme ohne ärztliche Abklärung bei Risiken (z. B. Herz-Kreislauf, Schwangerschaft etc.)



ARIA™ Highlife Collection

HotSpring Austria | HOME of WELLNESS | [whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)
4x in Österreich: Günskirchen | Wien Süd | Graz Kalsdorf | Dornbirn

Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.

EINLADUNG

HAUSMESSE
AQUA & VINO DAYS
13. & 14. März 2026

HotSpring Austria Flagshipstore
Günskirchen | Nelkenstraße 12
Fr. 10-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:
günskirchen@whirlpools.at – Probepools möglich!

Erleben Sie die Highlights unserer Hausmesse in entspannter Atmosphäre und genießen Sie ausgewählte Weine des **Weinguts Mantler31**. Freuen Sie sich auf exklusive Neuheiten, Top-Aktionsangebote und vieles mehr:

- HotSprings einzigartiges **Freshwater® Salzsystem** – Salz statt Chlortabletten
- **NEU:** Flair DL-Double Lounge | 5 Plätze – 2 Liegen
Einführungsaktion: **Ersparnis 6.980 EUR**
- **500 EUR – Gutschein** auf ausverhandelte Preise.

Eintauchen. Entspannen. Aufleben.



Silky Soft.
Beyond Water.
Pure Vitality.

[whirlpools.at](https://www.whirlpools.at)



FINANZEXPERTINNEN IM GESPRÄCH

Geld ist auch heute oft noch ein Tabuthema

OÖ. Geld ist mehr als ein Kontostand, es bedeutet Sicherheit, Freiheit und die Möglichkeit, das eigene Leben selbst zu gestalten. Finanzielle Unabhängigkeit ist jedoch mehr als eine private Angelegenheit, es ist eine Frage der Gleichberechtigung.

Noch immer verdienen Frauen im Durchschnitt weniger als Männer, arbeiten häufiger in Teilzeit und übernehmen den Großteil der unbezahlten Care-Arbeit, etwa Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen. Diese Unterschiede wirken sich langfristig aus: Geringere Einkommen bedeuten weniger Vermögensaufbau und später eine deutlich niedrigere Pension.

Geld als Tabuthema

Finanzielle Ungleichheit zeigt sich oft erst in entscheidenden Lebensmomenten – bei einer Trennung, im Alter oder wenn plötzlich Verantwortung allein getragen werden muss. Viele Frauen waren historisch von Finanzentscheidungen ausgeschlossen und Rollenbilder wirken bis heute nach: Geld gilt oft noch als Tabuthema. Die Änderung in der Wahrnehmung kommt langsam, aber stetig. Immer mehr Frauen beschäftigen sich mit Vorsorge, Investitionen und finanzieller Bildung. Denn finanzielle Unabhängigkeit beginnt im Alltag: beim eigenen Konto, beim Wissen über Ansprüche und beim Mut, über Geld zu sprechen. Tips hat mit führenden Expertinnen gesprochen, welche strukturellen Veränderungen es braucht, damit Frauen in Zukunft finanziell wirklich unabhängig sein können.

Stefanie Christina Huber

Die Generaldirektorin der Sparkasse OÖ erzählt in diesem Zusammenhang: „Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen ent-



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber, Sparkasse OÖ Foto: Z. Goldstein

steht dort, wo Strukturen fair gestaltet sind und Lebensrealitäten mitgedacht werden. Dazu braucht es mehrere ineinandergreifende Hebel, wie gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, mehr Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen und Karrierewege, die auch in Teilzeit oder mit Familienphasen möglich sind, ohne dauerhafte Einkommensnachteile. Ein wesentlicher struktureller Nachteil für Frauen liegt außerhalb des klassischen Arbeitsmarktes. Dazu gehört, dass Kinderbetreuung und Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgaben verstanden werden müssen, mit flächendeckenden und leistbaren Betreuungsangeboten. Außerdem spielt Finanzbildung eine wesentliche Rolle, denn finanzielle Unabhängigkeit setzt Wissen voraus. Deshalb sollte Finanzbildung bereits im Kindesalter beginnen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Einkommen.“

Ihr Tipp an die Leserinnen ist, aktiv Verantwortung für die eigenen Finanzen zu übernehmen. Konkret bedeutet das, eine Übersicht über die eigenen Finanzen zu schaffen, frühzeitig vorzusorgen und sich finanziell weiterzubilden. Denn wer versteht, wie Geld funktioniert, kann



Vorstandsleiterin Kathrin Kührtreiber-Leitner, OÖ Versicherung Foto: Reinhard Winkler

vorsorgen, Entscheidungen treffen und Krisen besser bewältigen. Finanzbildung ist die Grundlage für ein finanziell gesundes Leben.

Kathrin Kührtreiber-Leitner

Für die Vorstandsleiterin der OÖ Versicherung sind abgesehen von Eigenverantwortung auch bessere Rahmenbedingungen ein wesentlicher Faktor: „Wichtig sind Kinderbetreuungs- und Pflegeangebote, wenn diese benötigt werden. Zudem braucht es mehr Transparenz bei Gehältern, damit gleiche Leistungen auch gleich bezahlt werden. Man sollte auch finanzielle Eigenverantwortung übernehmen, etwa mit einem eigenen Bankkonto, einer ausreichenden Pensionsvorsorge – ohne sich auf den Staat zu verlassen – sowie mit einer klaren finanziellen Aufteilung im Falle von Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Mit dem freiwilligen Pensions splitting können Eltern die Pensionskontogutschriften freiwillig teilen, um so einen Ausgleich aufgrund unterschiedlicher Kindererziehungsarbeit und Berufstätigkeit zu schaffen. Vieles liegt bereits in der eigenen Hand, selbstverständlich braucht es aber auch bessere Rahmenbedingungen.“



Vorstandsleiterin Romana Thiem, Oberbank Foto: Oberbank

Den Tips-Leserinnen empfiehlt sie: „Machen Sie Geld zur eigenen Angelegenheit. Ein eigenes Konto, eine realistische Rücklage und eine solide Vorsorge sind die Basis. Wichtig wäre, gerade in jungen Jahren ein Bewusstsein für die private Vorsorge zu schaffen, denn laut unserer Studie haben knapp drei Viertel der oberösterreichischen Millennials bereits ein Vorsorgeprodukt für die finanzielle Absicherung im Alter abgeschlossen, in der oberösterreichischen Generation Z taten dies bisher nur zwei Fünftel. Darüber hinaus gilt es, im Falle von Ehe, Kindererziehung oder Care-Arbeit die Finanzen klar und gerecht zu besprechen und aufzuteilen – denn die Ehe ist keine Vorsorgelösung.“

Romana Thiem

„Natürlich braucht es die Politik und dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden“, betont die Oberbank-Vorstandsleiterin, „gleichzeitig sind die Unternehmen selbst gefordert, Frauen aktiv zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre Chancen verwirklichen zu können. In der Oberbank hat ein richtiger Kulturwandel stattgefunden. Als Arbeitgeber achten wir gezielt darauf, den Kolleginnen in Teilzeit Entwicklungsmöglichkeiten

und neue Wege aufzuzeigen. Teilzeit darf nicht mit weniger Ausbildung und Weiterentwicklung verbunden sein. Die eigene Arbeit soll ja auch als sinnstiftend und erfüllend wahrgenommen werden, das macht dann erfahrungsgemäß Lust auf mehr! Abgesehen von der fachlichen Kompetenz muss auch die Führungskompetenz der Frauen entwickelt werden. In der Oberbank bekennen wir uns klar zur Frauenführungsquote. Damit uns das gelingt, suchen wir gezielt nach weiblichen Potenzialen, die dann in unseren Potenzialprogrammen intensiv auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet werden.“ Thiem empfiehlt den Frauen, auf sich selbst zu schauen und die eigene wirtschaftliche Zukunft sorgfältig zu planen: „Man muss sich bewusst sein, auf wie viel Lebens Einkommen und Pension man verzichtet, wenn man Teilzeit arbeitet, auch wenn die Kinder schon längst groß sind. Jede Frau ist in-

dividuell und braucht ihre individuelle Vorsorge – dafür braucht es eine gute Beratung, um gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung zu finden! Das Schlechteste ist, nichts zu tun. Und nicht zu vergessen – Sparen macht ja auch Spaß. Für mich ist es ein schönes Gefühl, wenn ich mir von meinem Ersparten etwas Besonderes leiste. Es erhöht den individuellen Wert des Gekauften immens. Sich die eigenen vier Wände leisten zu können, das war für mich der Inbegriff von Freiheit.“

Michaela Keplinger-Mitterlehner

„Gesellschaftlich ist hier noch viel zu tun – von der flächendeckenden Kinderbetreuung bis zum Schließen des Gender Pay Gaps“, weiß Chief Markets Officer (CMO) Michaela Keplinger-Mitterlehner von der RLB OÖ. „Daher kann ich jeder Frau nur raten, die finanzielle Unabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Dazu ist es entschei-



CMO Michaela Keplinger-Mitterlehner, RLB Oberösterreich

Foto: RLB OÖ

dend, dass wir Finanzbildung möglichst früh verankern, das ist eine Lebenskompetenz, die nachhaltig Sicherheit und Unabhängigkeit gibt. Und Geld darf kein Tabu-Thema sein – finanzielle Vorsorge und Absicherung sind kein Frauenthema, sondern eine gemeinsame Verantwortung, die partnerschaftlich und transparent geregelt

werden sollte.“ Die Finanzexpertin gibt den Rat, früh mit der finanziellen Vorsorge anzufangen und konsequent dranzubleiben: „Auch kleine Beträge machen über die Zeit einen großen Unterschied. Eine einfache Orientierung bietet die 50 30 20 Regel: 50 Prozent für Fixkosten, 30 Prozent für persönliche Wünsche und 20 Prozent fürs Sparen und Investieren. Wer diese Grundregel beherzigt, baut sich Schritt für Schritt ein finanzielles Polster auf, das in Krisen Sicherheit gibt und langfristig echte Unabhängigkeit ermöglicht.“

Stimme aus der Politik

Auch Frauenlandesrätin Christine Haberlander (VP) betont: „Beruflich wie privat sollen sich Frauen in Oberösterreich selbst verwirklichen können und selbstbewusste Entscheidungen treffen. Jede Frau soll so leben können, wie sie es möchte. Die finanzielle Eigenständigkeit bildet die Basis dafür.“ ■

#wirsorgenvor
#wirsindversichert

versich.at

& vorgesorgt



Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet, im Alter nicht jeden Cent umdrehen zu müssen. Sie steht für eine kluge Vorsorge, die den Lebensstandard im Alter erhält.

oberösterreichische
versich.at

RAIFFEISEN BEZIRK FREISTADT

Freiheit beginnt mit finanzieller Unabhängigkeit

BEZIRK FREISTADT. Immer mehr Frauen übernehmen Verantwortung für ihre Finanzen und gestalten ihre Zukunft aktiv mit. Doch warum ist es gerade für Frauen so entscheidend, sich frühzeitig mit dem Thema Geld auseinanderzusetzen? Und wie gelingt der Einstieg?

Mit dem richtigen Wissen, einer Portion Mut und der Unterstützung der Raiffeisenbank Berater kann jede Frau ihre finanzielle Zukunft selbst gestalten.

Längere Lebenserwartung, längere Vorsorge

Frauen leben im Durchschnitt länger als Männer. Das bedeutet: Die Zeitspanne, in der das Ersparte reichen muss, ist oft größer. Wer heute vorsorgt, kann später entspannter in die Zukunft blicken.



Denkanstöße für mehr finanzielle Selbstbestimmung

Foto: Raiffeisen Aist

Ungewisse Pensionshöhe

Wie hoch die staatliche Pension tatsächlich ausfallen wird, ist schwer vorherzusagen. Umso wichtiger ist es, sich nicht allein auf die staatliche Vorsorge zu verlassen, sondern selbst aktiv zu werden.

Unabhängigkeit in jeder Lebenslage

Ob Jobwechsel, Familiengründung oder unerwartete Veränderungen – finanzielle Eigenständigkeit gibt Sicherheit und Freiheit, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

„WIR macht's möglich“

Jetzt gleich starten und in die Raiffeisenbank kommen – für mehr Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensfreude. „Die Berater sind gerne für Sie da!“

Anzeige

Fünf Denkanstöße für mehr finanzielle Selbstbestimmung

- **Überblick verschaffen:** Wie viel bleibt am Monatsende übrig? Wer Einnahmen und Ausgaben kennt, kann Rücklagen bilden und Sparziele definieren. Schon kleine Beträge machen langfristig einen Unterschied.
- **In sich selbst investieren:** Weiterbildung, neue Fähigkeiten oder persönliche Entwicklung – Investitionen in die eigene Person zahlen sich aus. Sie eröffnen neue Chancen im Beruf und stärken das Selbstbewusstsein.
- **Jetzt starten – nicht aufschieben:** Der beste Zeitpunkt, sich mit den eigenen Finanzen zu beschäftigen, ist immer jetzt. Schon ein erster Blick aufs Konto oder das Notieren der monatlichen Ausgaben ist ein wichtiger Schritt.
- **Vorbilder suchen und Netzwerke nutzen:** Gemeinsam geht vieles leichter. Inspirierende Frauen, die ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen, können motivieren und Mut machen. Der Austausch in Netzwerken oder mit Freundinnen bringt neue Perspektiven.
- **Beratung in Anspruch nehmen:** Niemand muss Finanzexpertin sein, um kluge Entscheidungen zu treffen.

Raiffeisen
Aist



Raiffeisen
Region Freistadt



Raiffeisen
Mühlviertler Alm



**WEIL FINANZIELLE
SICHERHEIT FÜR FRAUEN
KEIN ZUFALL SEIN SOLLTE.**

Selbstbestimmt handeln, klug investieren, mehr erreichen.
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg: mit individueller Beratung, verständlichen Lösungen und starkem Netzwerk.



MARLEN KUBINGER - VTA AUSTRIA

Pionierin für sauberes Abwasser

ROTTENBACH/OÖ. Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen, Lösungen finden – das gehört für Marlen Kubinger längst zum Alltag. Die 20-Jährige ist Prokuristin der VTA Group in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen), einem international tätigen Umwelttechnologieunternehmen, das für nachhaltige Wasserbehandlungssysteme steht und die ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz verbindet.

Wenn es um nachhaltige Prozesslösungen im industriellen Umfeld geht, zählt die VTA Austria seit Jahren zu den innovativsten Unternehmen des Landes. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat Prokuristin Marlen Kubinger. Sie steht für Fachwissen und Zielstrebigkeit. Ihr Führungsstil ist dabei geprägt von Transparenz, Verlässlichkeit und einem klaren Bekenntnis zu Leistung.

Marlen Kubinger prägt den Kurs von VTA Austria

Als Prokuristin trägt sie umfassende unternehmerische Verantwortung. Ihre Rolle geht dabei weit über formale Zeichnungsbefugnis hinaus: Sie ist Sparringspartnerin der Geschäftsführung, Impulsgeberin für Organisationsentwicklung und zentrale Schnittstelle zwischen Technik, Vertrieb und Administration. Gerade in einem technologiegetriebenen Unternehmen wie der VTA Austria, das auf maßgeschneiderte Lösungen in der industriellen Wasseraufbereitung spezialisiert ist, sind Entscheidungsmacht und fachliche Tiefe essenziell. Es gelingt ihr, komplexe technische Zusammenhänge in klare strategische Leitlinien zu übersetzen – eine Fähigkeit, die intern wie extern hohe Anerkennung findet.



Marlen Kubinger prägt als Prokuristin der VTA Austria den Kurs des Unternehmens, das auf industrielle Wasseraufbereitung spezialisiert ist.

Foto: VTA

Sauberes Wasser für die Welt

Die VTA ist eine weltweit tätige, österreichische Unternehmensgruppe. Sie entwickelt und erzeugt Verfahren und Technologien, die in der Abwasser- und Umwelttechnik Maßstäbe setzen, nach dem Vorbild der Natur und ihrer Kreisläufe. Das Unternehmen hilft mit, täglich die Abwässer von mehr als 250 Millionen Menschen zu reinigen. Gegründet wurde es im Jahr 1992 als Einmannbetrieb vom gelernten Chemiker Dr. Kubinger, dem Vater von Marlen. Mit seinem Lebenswerk hat er die weltweite Entwicklung der Wissenschaft nachhaltig beeinflusst. Schon als

Jugendliche verbrachte Marlen Kubinger ihre Nachmittage im Labor des väterlichen Unternehmens, um Analysen zu erstellen und die Forschung hautnah miterleben. Nun baut die Pionierin mit wegweisenden technologischen Entwicklungen die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Sie entwickelt die Positionierung konsequent weiter, denkt Märkte vom Kunden her, ohne die technologischen Potenziale aus dem Blick zu verlieren. Unter ihrer Mitwirkung wurden interne Prozesse professionalisiert, Vertriebsstrukturen geschärft und internationale Partnerschaften gestärkt.

Führung mit Haltung

Was Marlen Kubinger besonders auszeichnet, ist ihre Kombination aus analytischer Arbeitsweise und hoher sozialer Kompetenz. In einer Branche, die stark von technischen Parametern, regulatorischen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichem Druck geprägt ist, bewahrt sie strategische Ruhe und setzt klare Prioritäten. Sie fördert Eigenverantwortung im Team, fordert gleichzeitig hohe Qualitätsstandards und lebt eine Unternehmenskultur, in der Innovation nicht dem Zufall überlassen wird. Diese Balance aus Anspruch und Unterstützung stärkt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Organisation, sondern auch die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen.

Zukunft mit klarem Kurs

Die Herausforderungen für Industrie und Umwelttechnologie wachsen: steigende Energiepreise, strengere Umweltauflagen, internationale Wettbewerbsdynamik. Marlen Kubinger begegnet diesen Entwicklungen mit Weitblick. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigem Wachstum, digitaler Weiterentwicklung und der konsequenten Positionierung von VTA Austria als Qualitätsanbieter im europäischen Markt. Mit strategischem Gespür, unternehmerischer Verantwortung und einem klaren Werteverständnis trägt sie entscheidend dazu bei, dass VTA Austria auch künftig als Innovationsmotor der Branche wahrgenommen wird. Marlen Kubinger gehört zu einer jüngeren Generation von Führungskräften: wirtschaftlich versiert, technologisch interessiert und zugleich überzeugt davon, dass nachhaltiger Erfolg nur im Zusammenspiel von Menschen, Know-how und Haltung entsteht. ■

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Marken-uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/ Schreibmaschine uvm. **Seriöse Abwicklung in Bar!** ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzlsingen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kontakte

Netter gepflegter diskreter 50jähriger **Mann** sucht flottes reiferes Paar für gemeinsame schöne Stunden und Dauerfreundschaft Plus, bin mobil, ☒ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14302

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 6. März von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Mauthausen: **Großer Pfarrflohmarkt** im Pfarrheim neben der Kirche. Samstag, 7. März, 8:00 - 14:00; Sonntag, 8. März, 8:00 - 12:00

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Partner-/Freundschaft

Anna66 unkomplizierter Sonnenschein mobil, will mit Dir (gerne älter) die Liebe, den Alltag und das Besondere erleben. Senioreninstitut ☎ 0664-88939000

Barbara 60 J. Witwe. schlank, natürlich, spontan u. flexibel. Früher habe ich über eine Partneragentur gelächelt, jetzt sehe ich es anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen Mann der Gefühle zeigen kann, etwas sportlich ist, sich nach Leidenschaft u. Romantik sehnt. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Claudia 49 J., lebensfroh, naturverbunden, familiär. Mag Wochenendtrips und Spaziergänge. Sucht Mann mit Herz und Handschlagqualität. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Markus 60 J., bodenständig, optimistisch, warmherzig. Mag Natur, Kultur und ruhige Abende. Wünscht sich ein echtes Wir - ehrlich, unkompliziert, beständig. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Witwe 75 J. Krankenschwester in Pension. Ich sehne mich wieder nach Zärtlichkeit, Reden, Lachen, Kuscheln. Du ein ehrlicher Mann bis ca. aktive 85 J. Ich würde Dich verwöhnen, für uns kochen, bin nicht ortsgebunden u. mobil. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Smaragdthujen, Eiben, Kirschlorbeer
☎ 0650 830 3116



WINTERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren! Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu!

Aiso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-freistadt@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7942 74100 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger

Kundenberatung:
Gerhard Larnsdorfer
Heike Stadler

Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.616

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raumund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

6			7		3			2
			8		5		9	
					2			
	8			1	4	7		3
	1							7
	4			5	3	8		6
					6			
			9		1		3	
5				4		2		1

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Alles Gute zum 30er!

Deine Familie



Liebes Geburtstagskind!

75 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei. Viel Arbeit hast du dir gemacht und niemals nur an dich gedacht. Auf 75 Jahre blickst du zurück, auf Freud und Leid, auf manches Glück. Und heute wollen wir dir sagen, es ist gut, dass wir dich haben.

Alles Gute zum 75er wünscht dir deine Familie

MARKTPLATZ

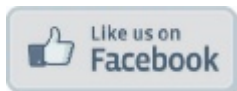
Verkauf



Grillspieße, 80 cm, geschmiedete Spitze, Linzer Edelstahl (rostfrei), Griffe aus heimischen Hölzern, 100 % Handarbeit aus Österreich, Stück je € 9,- Mengenrabatte möglich. Infos: ☎ 0670 6066702



Privatverkauf - **Liebhärfahrzeug**, Skoda Felicia von 03/1996, 1300 ccm, 68 PS mit vielen Extras, Garagenwagen, ca. 73.000 km, 8 fach bereift, Erich Haberkorn ☎ 0664 5922263, der Wagen ist wie neu, zu besichtigen in der Kienzlstr. 5, Freistadt



www.facebook.com/tips.at

MOBILITÄT

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Bauerwartungsland ab 10000 m² dringend gesucht!

AWZ.Immo: 0664 3829118

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Miete

Freistadt:

Haus mit Garten

(wenn möglich zentrumsnähe) zu mieten gesucht

☎ 0699-12602792, Mail: m.w.falzedder@gmail.com

Diverses

Bergbauernhof oder Alm/Pension auf Leibreute

€ 10.000,00 privat gesucht.

Hochgelegen von Vorteil.

☎ 0664 9871616

JOBS

Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!
AWZ.Immo, 0664 8697630



Zur Führung unseres Teams im Bereich Markenführung, Marketing, Kommunikation, digitale Präsenz sowie Veranstaltungen im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

Leitung Marketing & Kommunikation (m/w/d)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips, OÖNow und TV1.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie des Medienhauses Wimmer
- Ganzheitliche Markenführung sowie Steuerung und Optimierung der Marketing-Performance aller Titel
- Verantwortung für die interne und externe Kommunikation inklusive strategischem Management der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der Event- und Kooperationsstrategie
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des Marketingteams sowie Optimierung von Strukturen, Prozessen und Workflows



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Führungs- oder Projektverantwortung im Bereich Marketing, Kommunikation oder Medien von Vorteil
- Fundierte Kompetenz in Markenführung, Kampagnensteuerung und strategischer Kommunikation
- Gutes Verständnis journalistischer Arbeitsweisen und redaktioneller Prozesse
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie ein lösungsorientierter, wertschätzender und souveräner Führungsstil
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Entscheidungsfreude, gepaart mit starker Priorisierungs- und Organisationskompetenz



DAS BIETEN WIR:

- Höchst interessantes und spannendes Aufgabengebiet
- Motiviertes und dynamisches Team
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at

OÖNachrichten

Tips total regional

TV1

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

Klinikum Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

Biomedizinische /r AnalytikerIn

am Klinikum Freistadt, Teilzeit (20 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nähere Auskünfte: Silvia Hengl, Leitende BMA, Labor, Tel. 05 055476-25310.

Online-Bewerbung bis: 16.03.2026 auf www.oöeg.at/karriere



www.oöeg.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme*:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips
total regional

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE

Zipfer

ZIEGLER



70 Jahre
sind vollbracht,
in denen du hast
viel geschafft.
Recht viel Glück
auf allen Wegen,
Gesundheit und ein
langes Leben
wünscht dir deine
Familie! ❤️



Alles Gute zum
30. Geburtstag

wünschen dir
Erich, Lisa und Eva
Mario, Miriam, Malia & Elias
Monika und Helmut

Lieber Jakob
Alles Gute zum
10. Geburtstag
wünschen dir
Goli und Gedi
Anna, Sebastian,
Natalie



DEINE STIMME ZÄHLT!

Du entscheidest,
WELCHES FOTO es in die
Ausstellung schafft!

► Online voting:
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 29.03.26
abstimmen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE



GLEITSICHT BRILLEN AKTION

IM MÄRZ & APRIL

AB € 479,-

SIE SPAREN
BIS ZU € 200,-



JETZT MIT
GRATIS BRILLEN
VERSICHERUNG



oppenborn 
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
PREGARTEN



FREISTÄDTER MOTORSHOW

Frischer Wind und geballte Pferdestärken

FREISTADT. Am 7. und 8. März verwandelt sich die Messehalle Freistadt wieder in das Mekka für alle, die Mobilität lieben. Unter neuer Führung verspricht die Freistädter Motorshow ein PS-Spektakel der Extraklasse zu werden.

Hinter den Kulissen gab es eine Veränderung. Der Ausstellerverein der Freistädter Autohändler hat seinen Vorstand neu gewählt. Bernhard Aumayr übernimmt ab sofort das Steuer als Obmann und führt den Verein gemeinsam mit seinem Stellvertreter Siegfried Kastler in die Zukunft. Unterstützt werden sie von einem engagierten Team: Finanzen: Martin Katterbauer (Kassier) und Eva Katterbauer (Stellvertreterin), Schriftführung: Wolfgang Ambros und Felix Fuchs (Stellvertreter), Marketing: Christoph Eibensteiner (Werbereferent), Prüfung: Jörg Rotschne und Dominik Senegacnik



Der Vorstand des Ausstellervereins mit den ausgeschiedenen Mitgliedern Franz Kastler (l.) und Gerald Reindl (r.)

Foto: Ausstellerverein

Eine Ära geht zu Ende

Die Neuwahl markiert auch den Abschied von einer wahren Institution: Franz Kastler wurde für sein beeindruckendes Engagement geehrt. Er war stolze 25 Jahre im Verein tätig, davon 20 Jahre als Obmann an der Spitze. Gemeinsam mit Gerald Reindl verlässt er den Vorstand – beide hinterlassen ein bestelltes Feld für ihre Nachfolger. Die Wahl

fand unter hochkarätiger Zeugen-schaft von Jörg Silbergasser (Landesinnung), Adi Seifried (WKO OÖ Fahrzeughandel) und Christian Naderer (WKO) statt.

Mobilität zum Anfassen, Wellness zu gewinnen

Die Vorbereitungen für die Motorshow am 7. und 8. März laufen auf Hochtouren. Egal, ob glänzende

Neuwagen, modernste Elektroantriebe oder zukunftsorientierte Mobilitätslösungen – die Messehalle wird zum Schaufenster der neuesten Trends. Heuer haben sich die Freistädter Markenhändler wieder was einfallen lassen. Es wartet ein besonderes Highlight: Jede Eintrittskarte (ab 18 Jahren) fungiert gleichzeitig als Los für das große Gewinnspiel. In Kooperation mit dem Impulshotel FREIGOLD werden Preise verlost, die Körper und Geist beleben: erster Preis: ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Wert von 650 Euro, zweiter Preis: ein Gutschein für einen Day-Spa Aufenthalt für zwei Personen im Wert von 200 Euro, dritter Preis: zwei Mal „Spa und Dinner“ im Wert von jeweils 69 Euro. Die Verlosung der Preise findet am Sonntag um etwa 16.30 Uhr statt. Es gibt keine Anwesenheitspflicht, die Gewinner werden verständigt. ■ Anzeige



Vor der ersten Frühlings-Ausfahrt gilt es, das Fahrrad in Schuss zu bringen.

Foto: JenkoAtaman/Adobe Stock

SERVICE

Frühlingsfittes Fahrrad

Oberösterreich ist auch ein Fahrradland: Acht von zehn Haushalten besitzen mindesten ein Fahrrad, und dieses sollte nach dem Winter gründlich durchgecheckt werden. Neben dem Reinigen und dem Aufpumpen der Reifen ist es wichtig, das Funktionieren der Beleuchtung und der Bremsen zu kontrollieren sowie zu prüfen, ob die Bremsbacken in gutem Zustand sind. Zudem ist

die Kette zu reinigen und bei Bedarf zu wachsen oder zu ölen. Bei Elektro-Fahrrädern ist vor der ersten Ausfahrt der Akku aufzuladen. Die Kontaktstellen des Akkus sind zu reinigen und zu trocknen. Auch bei Fahrrädern, die im Winter im Einsatz waren, ist ein Fahrrad-Check wichtig. Der VCÖ empfiehlt, das Fahrrad einmal im Jahr zum Service in ein Fachgeschäft zu bringen. ■

HAGEL & DELLEN Reparatur

DellenTec
AUSBEULEN OHNE LACKIEREN

DellenTec drückt die Dellen weg!

0664 223 00 52
www.dellentec.at

4240 Freistadt Froschau 10

Bezirksmeisterschaft Ski Alpin der Schulen

BEZIRK FREISTADT. Elf

Schüler der Naturpark-Mittelschule Bad Zell nahmen am Bezirkskirennatag am Skilift in Freistadt teil und zeigten großen Einsatz und Kampfgeist. Valentina Klopfer errang in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Moritz Wurm sowie Marlene Leitner erzielten jeweils den ausgezeichneten dritten Platz in ihren Altersklassen.

Vereinsmeisterschaft im Tischtennis

GUTAU. Bei der ersten Vereinsmeisterschaft der Tischtennis-Spielgemeinschaft Gutau/Prengarten im KUBUS Gutau siegte Stefan Kapeller vor Michael Robeischl und Christoph Kartusch. Beim Doppelbewerb belegten Robert Raber und Paul Kapeller den ersten Platz. Den Nachwuchsbewerb gewann Jana Hostadler vor Lukas und Marvin Rührnussl. Mehr zu lesen auf www.tips.at/n/714684.



Sara Höfer (mitte) holte den ersten Platz beim Fanny-Elßler-Cup.

Foto: privat

EISKUNSTLAUF

Zwei erste Plätze

BAD ZELL. Nach Gold bei der Landesmeisterschaft im Eiskunstlauf in St. Pölten - die Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg gemeinsam veranstalteten - kann sich die Sara Höfer aus Bad Zell auch beim Fanny Elßler Cup in Eisenstadt über den Sieg in der Junioren Kategorie freuen. Die Schülerin des Leistungssport-Borg Linz lag bereits nach dem Kurzprogramm am ersten Tag in Führung und konnte

auch bei der Kür den ersten Platz behaupten und die höchste Punktezahl bei den Damen erreichen. „Der Doppelpaxel ist mir dieses Mal super gelungen, durch einen Fehler beim dreifach Salchow habe ich aber leider einige Punkte liegen gelassen“, sagt die 17-jährige Bad Zellerin, die von der Firma Mibag unterstützt wird. In den nächsten Wochen stehen noch Bewerbe in Gmunden und Slowenien am Plan. ■

Schnupperstunde für Volksschüler

HAGENBERG. Ins Tischtennis schnupperten Schüler der dritten und vierten Klasse Volksschule gemeinsam mit der Sektion Tischtennis des Askö Hagenberg. Josef, Gerhard und Anna Ziegler verschiedene Übungen vor und die Kinder lernten dabei die Haltungs- und verschiedene Schlagformen kennen. An jedem Mittwoch im März findet ab 17 Uhr ein spezielles Kindertraining für Anfänger statt.

Generationentraining

TRAGWEIN. Kinder, aktive Sportler und ehemalige Mitglieder des Taekwondo Vereins bringt das Generationentraining zusammen. Seit 1978 trainierten mehr als 1.300 Menschen, viele sind dem Verein bis heute verbunden. Sportliche Erfolge bis hin zu Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften prägen die Vereinsgeschichte. Beim Treffen steht jedoch vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt.



Der erfolgreiche Nachwuchs

Foto: Taekwondoverein Tragwein

TAEKWONDO-NACHWUCHS

Erfolgreicher Bewerb

TRAGWEIN. 16 Kinder des Taekwondo-Vereins Tragwein nahmen beim alljährlichen Vielseitigkeitswettbewerb in Naarn teil. Für viele der jungen Athleten war es die erste Meisterschaftserfahrung – umso beeindruckender waren die gezeigten Leistungen. In den abwechslungsreichen Disziplinen Hindernislauf, Spagat, 3er-Hop, Schritt-Sparring und Schattenkampf stellten die Kinder ihr Können unter Beweis. Besonders erfolgreich waren Leonard

Bohuminsky, Annika Höfer und Marie Reichl, die jeweils den ersten Platz in ihren Kategorien errangen. Einen starken zweiten Platz sicherte sich Emilia Landnerl bei ihrem allerersten Turnierantritt. Leonie Wurm komplettierte die Medallenausbeute mit einer Bronzemedaille in ihrer Klasse. Auch in der Vereinswertung durfte gejubelt werden: Tragwein holte sich – wie schon in den vergangenen Jahren – den Gesamtsieg vor den Vereinen aus Saxen und Marchtrenk. ■

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

Tennis-Elite in Linz

LINZ. Von 5. bis 12. April blickt die Tenniswelt wieder nach Linz, wenn bei der 35. Auflage des WTA-500-Turniers Upper Austria Ladies Linz die internationale Damenelite im Design Center aufschlägt. Gespielt wird erstmals auf Sand.

Bereits ihren Start zugesagt hat Vorjahressiegerin Ekaterina Alexandrova. Sie schlägt damit zum neunten Mal in Linz auf: „Ich freue mich darauf, zurückzukehren und zu versuchen, meinen Titel zu verteidigen. Es wird sicher etwas ganz Besonderes, erstmals auf Sand zu spielen.“ Mit Vorarlbergerin Julia Grabher, Sinja Kraus aus Wien und Senkrechstarterin Lilli Tagger aus Tirol haben auch die besten drei Spielerinnen des Landes ihre Teilnahme zugesagt. Zum Jubiläum gibt's für Familien attraktive Ticketangebote. So ge-



Am Start ist auch Lilli Tagger. Foto: gerd2709

nießen Kinder bis 15 Jahre am Ostersonntag und -montag freien Eintritt. Karten: ladieslinz.at Tips verlost ein Foto mit der Turniersiegerin am Centercourt für 1x2 Personen inklusive Tagestickets. Viel Glück! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
09.03.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25784
oder QR Code scannen



FRAUSTADT FREISTADT

Lesung, Film und ein Café Rosé

FREISTADT. Fraustadt Freistadt organisiert rund um den Internationalen Weltfrauentag am 8. März zahlreiche Veranstaltungen. Lesungen, Filme sowie ein Café Rosé samt Speakers Corner im Schlossmuseum bieten allen Interessierten die Möglichkeit für Austausch und Diskussion.

Den Anfang macht Elfriede Hammerl, bekannt als brillante Kolumnistin. Sie liest am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr, im Kino Freistadt aus ihrer neuen Erzählung „Gespräche, die ich nie geführt habe“. Wie umgehen damit, wenn es in einer Partnerschaft Dinge zu besprechen gibt, die für einen oder beide nicht angenehm anzuhören sind? Von denen man selbst nicht weiß, ob sie relevant genug sind, um über-



21 Künstlerinnen aus der Region zeigen ihr vielfältiges Können

Foto: Kurt Hoerbst

haupt angesprochen zu werden. Eine Möglichkeit: Das Selbstgespräch. Furios und schonungslos. Unter Einbeziehung der teils mehr, teils weniger schlüssigen Argumente des Partners und eines imaginierten Therapeuten. Hammerl nimmt die Besucher in einer schlagfertigen neuen Er-

zählung mit in solch eine Selbstreflexion. Weiter geht es am Samstag, 7. März ins Freistädter Schlossmuseum: Zwischen 10 und 12 Uhr lädt Fraustadt Freistadt zu Café rosé und Speakers Corner. Dabei kann die soeben eröffnete Ausstellung „Not only pink“ bei freiem Eintritt besich-

tigt werden. Am Dienstag, 10. März findet die Film Premiere von „Ein Leben in Farbe“ statt, eine humorvolle Hommage an ein buntes, verrücktes Leben im Alter und an die Eigenwilligkeit einer unkonventionellen Frau. Ein Filmgespräch mit dem Regisseur runden diesen Kinoabend ab. Die bekannte Schauspielerinnen Proschat Madani liest am Freitag, 20. März aus ihrem Buch „Leben spielen“. Ein Kräuter-Wohlfühltag und der Fraustadt-Flohmarkt vervollständigen die Veranstaltungspalette.

„Im Rahmen des Leaderprojekts Fraustadt 2.0 freuen wir uns besonders über die Kooperationen mit der Local-Bühne Freistadt und dem Schlossmuseum“, sagt Vereinsobfrau Julia Schöber. Ticket und weitere Informationen: www.local-buehne.at ■

MÜHLVIERTLER MODELLBAUMESSE

Modellbaufieber in Freistadt

FREISTADT. Nach dem Erfolg der Premiere im Vorjahr lädt die Mühlviertler Modellbaumesse am 21. und 22. März (9 bis 17 Uhr) Besucher in die Messehalle ein - Aussteller und Vereine begeistern auf 4.100 Quadratmetern mit faszinierenden Themenwelten und Shows.

Die Besucher können sechs Themen live erleben. Beim RC-Modellbau fahren auf verschiedenen Parcours ferngesteuerte RC-Fahrzeuge der Gruppe „Viertler Verrückte“ (Rennautos, Crawler und Buggys). Schnittige Motorboote und prächtige Segelboote verschiedenster Größen präsentiert die IG-Modellschiffe-OÖ. Der dritte Bereich Funktionsmodellbau umfasst hunderte maßstabgetreue Modelle einer Baustelle mit Kränen, Baggern,



Lego-Stadt

Foto: Mühlviertler Modellbaumesse

Schwertransportern, Brech- und Siebanlagen, Holzplatz und vieles mehr von den Mühlviertler Modellbaufreunden. Der UMFC Freistadt zeigt edle Motor- und Segelflugmodelle sowie Retro-Modelle aus den Achtzigerjahren. Auf dutzenden Schienenmetern schicken die MIGL Linz und die Modellbahnfreunde Freistadt ihre Züge durch heimische Landschaften. Eine riesige

Lego-Stadt der LIGA+MB entsteht in Messehalle 2. Dazu kommen Roboter und Fahrzeuge, bewegte Figuren und eine Actionfläche. Vorführungen präsentieren daneben auch RC-Hubschrauber und Drohnen. Die Hak/Htl Freistadt zeigt ihre Logistik-Modelle mit autonomen Robotern, Sortieranlage, 3D-Druckern, Transport und Fördersystem. An beiden Tagen sprechen Workshops und Mitmach-Angebote die großen und kleinen Gäste direkt an, zum Beispiel der Leo-Schnellbauwettbewerb für Kinder (Online-Anmeldung ist bereist möglich). Eintritt: 10 Euro für Erwachsene; 8 Euro ermäßigt, 6 Euro für Kinder (bis 12 Jahre), freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren; VVK: messe-muehlviertel.at/modellbaumesse ■

Erinnerungscafé

HIRSCHBACH. Zum neunten Erinnerungscafé wird am Donnerstag, 5. März, um 14 Uhr in den Kräutertadel eingeladen. Thema dieses Mal ist „Dorfkalender 28 Jahre danach und Redewendungen“. Um 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung im Museum zu besuchen. Um 14.30 Uhr beginnt das Erinnerungscafé.

Getragen und inspiriert

NEUMARKT. Die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Freistadt lädt am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr zur FrauenZeit in das Pfarrheim Neumarkt ein. Kerstin Bamminger, Expertin für zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungsgestaltung, stellt die fünf Säulen starker Beziehungen vor. Mit Achtsamkeit, emotionaler Resonanz und gemeinsamen Erlebnissen werden Bindungen im Alltag gestärkt. Ein Abend für Frauen, die viel geben – für mehr Tiefe, Lebendigkeit und Freude. Eintritt frei.



Ostermarkt vom 4. März bis 4. April in Freistadt.

Foto: Flora Fellner Fotografie

KREATIVES

Ostermarkt im mük

FREISTADT. Von 4. März bis 4. April steht der zweite Stock des mük in Freistadt ganz im Zeichen des Ostermarktes von Mühlviertel Kreativ. Schmückendes für Haus und Heim sowie allerlei Kulinarik fürs Osternest werden angeboten. Kulinarik, fröhliche Oster-Deko und allerlei frühlingshafte Erzeugnisse – von Mode bis Keramik –

stellen die Mitglieder des Vereins Mühlviertel Kreativ bei ihrem Ostermarkt im zweiten Stock des Mühlviertler Kunsthandwerkshauses in Freistadt aus. Eine Fundgrube für handgemachte, kreative Geschenke aus der Region. Der Pop-Up-Ostermarkt ist von Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. ■

VORTRAG

Heilkraft der Bienen

LASBERG. Der Imkerverein lädt zum Vortrag mit Helmut Eiber zum Thema „Heilkraft aus dem Bienenstock“ am Freitag, 6. März,

um 20.15 Uhr ins Gasthaus Hofer ein. Der Referent erklärt, wie man Bienenprodukte für mehr Wohlbefinden einsetzen kann. ■

FRÜHLINGSKONZERT

Musikalisches Erwachen beim Konzert in Rainbach

RAINBACH. Wenn zarte Blüten den Frühling ankündigen, sorgt auch der Musikverein Rainbach für musikalisches Erwachen: Am Samstag, 14. März, um 20 Uhr, lädt der Musikverein gemeinsam mit der Jugendkapelle Refrain zum traditionellen Frühlingskonzert in den Turnsaal der Mittelschule Rainbach ein. Die Besucher des Konzerts erwartet eine



Frühlingskonzert.

Foto: Musikverein Rainbach

BAD ZELLER FORSCHER

Aus Klimakiller-Gas wird neuer Rohstoff

BAD ZELL. Aus dem Klimakiller Kohlendioxid einen neuen Rohstoff zu machen, versucht der gebürtige Bad Zeller Wolfgang Schöffberger als Forscher an der Linzer Uni. Wie, das erläutert er am Freitag, 13. März, um 19 Uhr bei einem Vortrag im Pfarrsaal.



Wolfgang Schöffberger erforscht die Risiken, vor allem aber das Potenzial von Kohlendioxid.

Foto: privat

Auf Einladung der Unabhängigen Bürgerliste Bad Zell (UBBZ) erläutert der Wissenschaftler, warum das bei der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas entstehende Kohlendioxid unser Klima beeinflusst, wie es sich in der Atmosphäre verhält und weshalb selbst kleine Änderungen in der Konzentration große Auswirkungen haben können.

Rohstoff der Zukunft

Gleichzeitig zeigt der Vortrag eine neue, überraschende Perspektive: Kohlendioxid kann nicht nur als Klimaproblem, sondern auch als Rohstoff der Zukunft betrachtet werden. Anhand aktueller Forschung am Institut für Organische Chemie der Linzer Kepler-Universität erklärt Wolfgang Schöffberger, wie Kohlendioxid aufgefan-

gen und mit Hilfe moderner chemischer und elektrochemischer Verfahren in nützliche Produkte umgewandelt werden kann – etwa in chemische Grundstoffe oder Energiespeicher. Dabei werden sowohl die technischen Möglichkeiten als auch die heutigen Grenzen dieser Ansätze erläutert. Der Forscher gibt einen realistischen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und erläutert, welche Rolle solche Technologien künftig für Klimaschutz, Energieversorgung und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft spielen könnten. Der Vortrag erfordert keine naturwissenschaftlichen Vorkenntnisse. ■

SUPPENSONNTAG

Suppen essen und Gutes tun

FREISTADT. Die Pfarrgemeinde lädt auch heuer im Rahmen des Familienfasttages wieder zum Suppensonntag am 8. März ein. Von 9 bis 12 Uhr gibt es im Pfarrhof Freistadt Gelegenheit, verschiedenen Suppen zu kosten und dabei zu spenden. Beim Gottesdienst um 10 Uhr wird der Chor Chorisma singen. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/714719



AUSSTELLUNG

Bunte
Farbenwelt

FREISTADT. Christine Milichovskys Ausstellung im mük zeigt großformatige Bilder – bunt, fröhlich und voll Energie – welche die vielseitige Weiblichkeit beleuchten. Sie arbeitet mit Gouache-Resonanz-Farben, die auch in ihrer maltherapeutischen Arbeit zum Einsatz kommen. Die Ausstellung kann bis 25. April (Mi bis Sa, 10 bis 18 Uhr) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am Samstag, 7. März, um 15 Uhr, statt. ■



Christine Milichovsky Foto: Gerhild Nausner



Die Theater-Premiere in Sandl findet am 7. März statt.

Foto: Theater Sandl

THEATER

Omas Himmelfahrt

SANDL. Die Theater-Gruppe Sandl bringt ab Samstag, 7. März, 19.30 Uhr, das Lustspiel in drei Akten „Omas Himmelfahrt und zurück“ von Franz Rieder auf die Bühne im Gasthaus Fleischbauer. Eigentlich sollte es eine ganz normale Hochzeit werden...Doch wenn Gerti und Berti zur Hochzeit laden, ist das Chaos vorprogrammiert - vor allem, wenn die trinkfreudige Verwandtschaft anrückt. Was als feuchtföhliches Fest beginnt,

gerät völlig außer Kontrolle. Als dann noch die Oma vermeintlich stirbt und heimlich zurück nach Deutschland gebracht werden soll, entstehen einige kuriose Situationen. Weitere Termine: 8., 15., 22. und 29. März, um 15 Uhr, 14., 20., 21. und 28. März, um 19.30 Uhr, Karten- und Platzreservierung unter <https://www.ticketlotse.com> oder unter der Tel. 0676/6762710 (Mi 19 bis 20 Uhr, So 9 bis 11 Uhr); Tips verlost 5x2 Freikarten auf www.tips.at. ■

Jazz Night

HAGENBERG. Das Wolfgang Seligo Trio sorgt am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr, bei der Jazz Night im Cube49 für musikalische Unterhaltung. Das Trio steht für einen charakteristischen Stil zwischen Modern Jazz, Groove, Weltmusik und experimentellen Elementen.

Kindersachen-Basar

GUTAU. Das Eltern-Kind Treff Wirbelwind lädt zum Kindersachen-Basar am 15. März, von 9 bis 11.30 Uhr, im Gasthaus Oyrrer ein. Anmeldung Verkauf bis 11. März über basarlin-no.de/TR50.

Vortrag: Herzgesundheit

NEUMARKT. Einen Vortrag über die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen hält Dr. Klaus Gstöttenbauer am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr, im Gasthaus Ochsenwirt. Der Arzt erzählt über verschiedene Krankheiten und gibt Tipps für ein gesundes Herz im Alltag.

CARITAS

Demenz-Expertin
Nachum gibt Tipps

HAGENBERG. Ob Demenz diagnostiziert ist oder nicht: Das Vergessen im Alltag betrifft die ganze Familie. Die Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige lädt am 21. März und 25. April zum P.A.U.L.A.-Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz in Hagenberg ein.

Von jeweils 9 bis 13 Uhr findet der Kurs mit Demenz-Expertin Hildegard Nachum in der Pfarre Hagenberg statt. Beim zweiteiligen P.A.U.L.A.-Kurs (Pflegende Angehörige: Unterstützen – Lernen – Austauschen) vermittelt Hildegard Nachum die Hintergründe zur Erkrankung, zeigt Kommunikationsmöglichkeiten auf und gibt Anregungen für konkrete Situationen. „Durch das



Hildegard Nachum Foto: Fotostudio Eder Linz

vermittelte Wissen ist es Angehörigen möglich, die Welt des desorientierten Menschen besser zu verstehen“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Lisa Hartl von der Servicestelle Pflegende Angehörige in Hagenberg. Anmeldung bis 10. März, Tel. 0676/87762438 oder pang.freistadt@caritas-ooe.at. ■

MUSICAL AM DOM CREATED BY MARK SEIBERT		10.07.2026
RAINHARD FENDRICH 45 JAHRE LIVE - NUR EIN WIMPERNSCHLAG		11.07.2026
ERWIN SCHROTT HAVANA NOCTURNA		16.07.2026
MEUTE JUBEL 10 YEARS		17.07.2026
TOM JONES COME GATHER ROUND		18.07.2026
DIANA DAMRAU MIT TENOR PAVOL BRESLIK UND DEM SYMPHONIEORCHESTER DER VOLKSOPER WIEN		31.07.2026
ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS LIVE 2026		08.08.2026

KLASSIK AM DOM
Domplatz Linz
www.klassikamdom.at

TICKETS erhalten Sie unter www.klassikamdom.at, www.ticketwall.at, im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100, E-Mail: domcenter@dioezese-linz.at), unter www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096) und in allen Öticket Vorverkaufsstellen.

www.klassikamdom.at **ORE** **OÖNachrichten** **Tips** **total regional** **colin** **WIRTSCHAFTSZEITUNG** **oeticket**

Thema: Haarausfall¹



Sichtbare Ergebnisse In klinischen Studien belegt

Haarausfall betrifft sowohl Männer als auch Frauen – meist beginnt er schleichend mit 40. Die Ursachen sind jedoch unterschiedlich. Bei Frauen ist es oft der abnehmende Östrogenspiegel nach einer Schwangerschaft, dem Absetzen der Pille oder aufgrund des Einsetzens der Wechseljahre. Bei Männern spielt meist ein Abbau-Produkt von Testosteron („Dihydrotestosteron“) eine Rolle, auf das die Haare empfindlich reagieren.

Warum gehen die Haare aus?

In beiden Fällen kommt es dann zu einer Verkürzung der Wachstumsphase der Haare, wodurch diese an Kraft verlieren, dünner werden und leichter ausgehen. Das Volumen nimmt ab oder noch schlimmer – die Kopfhaut wird sichtbar.

Verkürzte Wachstumsphase

Unsere Haare sind entweder in der Wachstums- oder in der Ruhephase. In der Ruhephase sind sie nicht mehr so stark in der Kopfhaut ver-

ankert und gehen leichter aus. Idealerweise sind ca. 90% der Haare in der Wachstumsphase. Aufgrund der oben genannten hormonellen Ursachen sowie bei Stress verkürzt sich diese Wachstumsphase und bis zu 40% der Haare können in der Ruhephase sein. Dann kommt es zu wahrnehmbarem Haarausfall.

Innovation aus Österreich

Genau hier setzt die Dr. Böhm® Haarstruktur an. Sie enthält als einziges Produkt die essenziellen Haaraufbaustoffe. Diese wirken wie folgt:

1. Weniger Haarverlust:

- Verlängerung der Wachstumsphasen²
- Bessere Verankerung in der Kopfhaut³

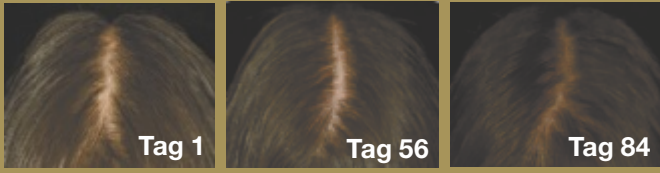
2. Neue Haare wachsen kräftiger nach²

Unabhängige, placebokontrollierte Studien mit den Wirkstoffen (Elastin, Keratin, Ceramide und Kollagen) zeigen bereits nach 12 Wochen sichtbare Ergebnisse.



JETZT NEU
Die Innovation bei Haarausfall – nur 1 Tablette täglich!

WENIGER HAARVERLUST⁴



Diese Ergebnisse stammen aus einer klinischen Studie mit dem SEPPIC-Inhaltsstoff „Ceramosides™“, durchgeführt an 99 Frauen bei einer täglichen Einnahme von 30 mg Pulver über einen Zeitraum von 84 Tagen.⁴ Die Ergebnisse sind ausdrücklich auf die Effektivität des Rohstoffs „Ceramosides (TM)“ zurückzuführen. ¹nicht bei krankheitsbedingtem oder erblichem Haarausfall. ²Zink zum Erhalt normaler Haare, Ceramide für kräftig aussehendes und strapazierfähiges Haar; ³Dudonné S et al. Int J Cosmet Sci 2024; 46 (2): 284–96; ⁴Olhane Nieto Iriberrí et al. The Efficacy of Ovoder™ to Improve Hair and Nail Condition 2025; ⁵Nobile, Vincenzo, et al. Clinical, Cosmetic and Investigational Dermatology (2025): 1239-1251.

Anzeige

UNTERHALTUNG

Musikkabarett mit dem Blonden Engel

NEUMARKT. „Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay“ - unter diesem Titel präsentiert der Blonde Engel sein Musikkabarett am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Neumarkt.



Blonder Engel Foto: Marco Prenninger

Der Blonde Engel steht für Sitzmusik mit raffinierten Texten, Gitarrenspiel, Selbstironie und Improvisationstalent. Ein nackter Oberkörper, goldene Leggings, Engelsflügel und eine Bass-Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Bösewicht beneidet – das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, dessen

Ende oft nicht einmal er selbst kennt. Aktuell ist er solo oder mit seiner Band, der „Kapelle zum guten Ton“ unterwegs, um sein neues Programm „Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay“ vorzustellen. Der Name ist Programm. Tickets: ab 20 Euro, kuppicket.at ■

BÜCHEREI

Frühlingsfest mit Kinderbuch-Lesung

BAD ZELL. Die Bücherei Bad Zell lädt am Sonntag, 8. März, von 8.30 bis 12 Uhr, zum Früh(lings)shoppen ein.



Bücherflohmarkt Foto: Bücherei Bad Zell

Den ganzen Vormittag steht die Bücherei Besuchern offen. Bei Speis und Trank darf im großen Bücherflohmarkt gestöbert werden. Für die Kinder gibt es im Pfarrsaal den ganzen Vormittag ein ansprechendes Spiel- und Kreativprogramm mit dem Highlight der Kinderlesung um 10.30 Uhr im Mittelpunkt. Zu Gast ist die Autorin Elisabeth Etz. Sie liest aus ihrem Buch „Wo die wilden Würmer wohnen“ und nimmt Kinder mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt unter den Füßen. Dabei geht es um Tiere im Boden, ungewöhnliche Le-

bensräume und spannende Zusammenhänge in der Natur. Im Anschluss an die Lesung wird gemeinsam gebastelt. Die Kinder können das Gehörte kreativ aufgreifen und eigene kleine Kunstwerke gestalten. Der Eintritt ist frei. ■

FRAUENZEIT

Zeit für sich nehmen

NEUMARKT. Die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Freistadt lädt am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr zur FrauenZeit in das Pfarrheim ein. Thema ist „Getragen und inspiriert – fünf Säulen für zwischenmenschliche Beziehungen“. Kerstin Bamming, Expertin für zwischenmenschliche Kommunikation und Beziehungsgestaltung, stellt die fünf Säulen starker Beziehungen vor. Mit Achtsamkeit, emotionaler Resonanz und gemeinsamen Erlebnissen werden Bindungen im Alltag gestärkt. Ein Abend für Frauen, die viel geben – für mehr Tiefe, Lebendigkeit und Freude in Partnerschaft, Familie, Ehrenamt und Beruf. Der Eintritt ist frei. FrauenZeit ist eine Einladung der Kfb OÖ für alle interessierten Frauen. ■



Ungleiches Kabarett-Duo: Christian Putscher, Günther Lainer (r.)

Foto: Jan Frankl

KABARETT

Einmal Wurstsalat

ST. LEONHARD. „WurstSalat“ heißt das Kabarettprogramm von Günther Lainer und Christian Putscher. Das ungleiche Duo tritt damit am Freitag, 13. März, um 20 Uhr auf Einladung der Kulturinitiative im Kulturzentrum St. Leonhard auf. Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um

Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend. Warum tun sich die beiden das an? Die Antwort gibt es am 13. März. Karten (VVK: 23 Euro): Gemeindeamt, Raiffeisenbank und KUPfticket. ■

KBW-VORTRAG

Die Lücke im Leben

WALDBURG. Zu einem spirituellen Abend unter dem Motto „Die Lücke in meinem Leben“ lädt das Katholische Bildungswerk Treffpunkt Bildung Waldburg am Freitag, 6. März, um 19 Uhr ins Pfarrheim ein. Referentin ist Irmgard Sternbauer. An diesem Abend soll in der Fülle und in der Leere, im Lückenhaften und in der Fülle dem Eigenen nachgespürt und dem größeren Geheimnis Raum gegeben werden. Mit biblischen Impulsen, Stille, Körperübungen und Musik wird dem eigenen Leben Ausdruck verliehen. Referentin Irmgard Sternbauer ist Leiterin des Fachbereichs Seelsorger:innen in den Pfarren der Diözese Linz. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Neumarkt: Jeden Freitag: Tanzen ab der Lebensmitte, Musikschule, 9.00, VA: SB

DO, 5. März

Bad Zell: Lesung mit Franzobel: "Hundert Wörter für Schnee", Hotel Lebensquell, 19.30, VA: Kulturforum

Freistadt: ELFRIDE HAMMERL - Gespräche, die ich nie geführt habe, Kino, 20.00, local-buehne.at/tickets

Grünbach: Workshop: "Starke Gefühle, starke Chancen: Impulskontrolle unterstützen", Referentin: Maria Mitterlehner, Spiegeltreffpunkt, 19.00

Hirschbach: 9. Erinnerungscfé, Thema: Hirschbacher Dorfkalender 1999 und Redewendungen, Seminarhaus-Kräuterstadel, 14.00, VA: Team Erinnerungscfé

Auflösung Sudoku

6	9	4	7	8	3	5	1	2
2	3	8	6	5	1	9	4	7
1	5	7	9	2	4	6	8	3
9	8	6	1	4	7	2	3	5
3	1	5	2	9	6	4	7	8
7	4	2	5	3	8	1	6	9
8	2	1	3	6	9	7	5	4
4	7	9	8	1	5	3	2	6
5	6	3	4	7	2	8	9	1

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-freistadt@tips.at

Neumarkt: Kegeln in der Dingdorferstub'n, 17.00, VA: SB

St. Oswald: Konzert mit "SpielZEUGS", Neue Galerie in der Alten Bank, 19.00

FR, 6. März

Freistadt: Feministisches Fraustadt-Pubquiz; Local-Bühne, Salzgasse 25, 20.00, Team-Anmeldung: office@local-buehne.at

Kefermarkt: Kreuzweg, Pfarrkirche, 15.00

Kefermarkt: Theater: "Außer Kontrolle", Schloss Weinberg, 20.00, VA: Theatergruppe Kefermarkt

Tragwein: Theater: "Eine Ziege ist auch nur ein Mensch", Kulturtreff-Bad, 19.30, VA: Volkstanzgruppe und Landjugend Tragwein

Unterweißenbach: Dart-Ortsmeisterschaft Vorrunde, Sportplatz, 19.00, VA: Union

Waldburg: Spiritueller Abend: "Die Lücke in meinem Leben", Referentin: Dipl.-Pass.in Irmgard Sternbauer, Pfarrhof, 19.00, VA: kbw, Eintritt frei. Spenden

SA, 7. März

Freistadt: Ausstellungseröffnung: "Und allen wohnt ein Zauber inne", von Christine Mili-chovsky; MÜK, 15.00

Freistadt: Repair- und Nähcafé, im Keller der Wohnoaase, 13-16.00, VA: Volkshilfe

Kefermarkt: Theater: "Außer Kontrolle", Schloss Weinberg, 20.00, VA: Theatergruppe Kefermarkt

Pregarten: Bauernmarkt Bruckmühle, 8-12.00

Sandl: Theatergruppe Sandl: "Omas Himmel-fahrt und Zurück", Gasthaus Fleischbauer, 19.30, www.theater-sandl.at

Tragwein: Theater: "Eine Ziege ist auch nur ein Mensch", Kulturtreff-Bad, 19.30, VA: Volkstanzgruppe und Landjugend Tragwein

Unterweißenbach: Dart-Ortsmeisterschaft Vorrunde, Sportplatz, 19.00, VA: Union

Unterweisersdorf: EVERS: Luca-Dante Spadafora live im Evers, 21.00

Unterweisersdorf: Kindersachenflohmarkt, Gemeindesaal, 9-11.30, VA: EKIZ YoYo

SO, 8. März

Bad Zell: Früh(lings)shoppen in der Bücherei, 8.30-12.00, Kinderlesung um 10.30, VA: Bücherei

Freistadt: Suppensonntag der Pfarre Freistadt, 9-12.00 im Pfarrhof, Gottesdienst um 10.00 mit dem Kirchenchor "Chorisma"

Kefermarkt: Gottesdienst mit den Firmlingen, Pfarrkirche, 9.30

Kefermarkt: Pfarrkaffee der Firmlinge, Pfarrzentrum, 10.15

Kefermarkt: Theater: "Außer Kontrolle", Schloss Weinberg, 17.00, VA: Theatergruppe Kefermarkt

Sandl: Theatergruppe Sandl: "Omas Himmel-fahrt und Zurück", Gasthaus Fleischbauer, 15.00, www.theater-sandl.at

Tragwein: Theater: "Eine Ziege ist auch nur ein Mensch", Kulturtreff-Bad, 14.00, VA: Volkstanzgruppe und Landjugend Tragwein

DI, 10. März

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 18.00



Mönchdorf: Singendes Almstüberl mit Rosi & Erich, VA: Kulturverein ZeitNema, Lumi's Alm, Mönchdorf 6, 14.00, alle sind zum Mitsingen herzlich eingeladen, ☎ 0664 5260936

Neumarkt: Digitales: komoot-Grundlagen, GH Reisinger, 9.00, VA: SB

MI, 11. März

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch im Pfarrhof, 14.30

Neumarkt: Plauderstammtisch, 12.00, anschließend um 13.30 "Hausapotheke für den Alltag" mit Elisabeth Winder, GH Ochsenwirt

DO, 12. März

Pregarten: Isabella Woldrich - "Genial vital?", Bruckmühle, 19.30

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, HaPi, 19.30, VA: Imkerverein

Wartberg: Musikantentreffen im GH Gundhacker, ab 19.00

FR, 13. März

Bad Zell: Vortrag: "CO2 im Wandel - vom Klimakiller zur neuen Ressource?", mit Prof. Dr. Wolfgang Schöfberger, Pfarrsaal, 19.00, Eintritt frei, VA: UBBZ

Hirschbach: Theater: "Der wahre Jakob", Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach, ehem. Gasthaus Freudenthaler, 19.30, theater.hirschbach.at

Kefermarkt: Kreuzweg, Pfarrkirche, 15.00

St. Leonhard: Lainer&Putscher "WurstSalat", Kulturzentrum St. Leonhard, 20.00

Tragwein: Theater: "Eine Ziege ist auch nur ein Mensch", Kulturtreff-Bad, 19.30, VA: Volkstanzgruppe und Landjugend Tragwein

Unterweißenbach: Dart-Ortsmeisterschaft Vorrunde, Sportplatz, 19.00, VA: Union

Unterweisersdorf: EVERS: Abfahrt die 16 Party, ab 21.00

Tierärzte

Notdienste 8. März: Christian Lamprecht, **Weitersfelden:** ☎ 0664 73650430

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholberatung ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung ☎ 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistentz pro mente OÖ ☎ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Unterweißenbach: Spielstube: Familienin-formationszentrum ☎ 07942/702-62341.

Ausstellungen

Freistadt: Ausstellung von Christine Mili-chovsky: Und allen wohnt ein Zauber inne, MÜK, Mi - Sa, 10-18.00, bis 25. April

Freistadt: Es grünt so grün beim Ostermarkt, MÜK, Mi - Sa, 10-18.00, bis 4. April

Freistadt: "Mühlviertler Positionen" - Mitglieder stellen aus, Brauhausgalerie Freistadt, www.brauhausgalerie.at, Ausstellung von 19. Februar bis 15. März

Kefermarkt: Auf den Spuren des Geheimnisses des unbekannten Meisters, Obergeschoss vom Stöckl (Café), Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag 8-12.00 und 15-21.00, außer Sonntag von 8-18.00, Dienstag geschlossen, Info und Kontakt: 07947 21243, kunstkultur.freizeit-kefermarkt@gmx.at, Ausstellung bis Sommer 2026

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*: (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.

**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips total regional

ORF oö Weil wir OÖ lieben

ober österreich

SPARKASSE

Zipfer

ZIEGLER

Tips total regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: MSC Cruises S.A.

MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio Park Colodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Bis 18.03.:
100 € Frühbucherbonus & 50 € Bordguthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09.00 Uhr - 24.00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Foto: MSC Cruises S.A.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

REISEINFONACHMITTAG

12. März - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und erhalten Sie wertvolle Einblicke in exklusive Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Unsere Reisespezialisten geben detaillierte Informationen zu den Reiserouten, dem Komfort und den Highlights an Bord und stehen für Fragen zur Verfügung.

PROGRAMM:

- 14:30 Uhr: Einlass und Begrüßungsgetränk
- 15:00 Uhr: Vorstellung „FlussDuett Mosel & Rhein“ mit MS Nestroy
- 16:00 Uhr: Vorstellung MSC Splendida - Toskana und mediterrane Vielfalt
- 17:00 Uhr: Vorstellung MS Sisi: Linz-Budapest-Passau

GEWINNSPIEL

Exklusiv für Anwesende:

Verlosung einer Tips-Leser-Reise
mit der MS Sisi für 2 Personen

Anmeldung

erforderlich tips.at/leserreise



06. & 07.03.2026

Lenovo Laptop kostenlos zu jeder Internet- Neuanmeldung*



**Neu-
eröffnung:**
LIWEST Shop,
Landstraße 22,
4020 Linz

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

* Bei LIWEST-Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 18.04.26 einlösbaren Gutschein für ein „Lenovo Notebook IdeaPad Slim 3 14IAN8 14 Zoll, Full-HD“. Nur in ausgewählten MediaMarkt-Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.